

10. Elbinsel-Frauenfest

**Am 20.3.2020 wird im Bürgerhaus
wieder anlässlich des Internationalen
Frauentags gefeiert**

Wir
WILHELMSBURGER
INSEL RUNDBLICK



Foto: Martina Kempf

Liebe Leserinnen und Leser,

offenbar haben alle Initiativen, Vereine und Einrichtungen auf das neue Jahr gewartet mit ihren Ereignissen, Veranstaltungen, Feiern usw. Vor allem das Wochenende direkt vor unserem Produktionstag war gesteckt voll mit interessanten Besuchen, Veranstaltungen, Demos und Feiern.

Da kamen wir ehrenamtlichen Reporter*innen wirklich nicht mehr nach! Wir können uns ja auch nicht zwei- oder dreiteilen. Zum Glück finden wir unter allen Elbinsulaner*innen immer mal wieder jemanden, der/die kurzfristig einspringt. Das war zum Beispiel bei den Artikeln über die Elbinselnadel und das neue Einwanderungsmuseum auf der Veddel der Fall. Über das 2. Elbinsel-Bildungsfestival in der Tor-zur-Welt-Schule oder die Demo zum Erhalt von Hamburgs Wäldern, an der auch die Waldretter Wilhelmsburg teilgenommen haben, sowie den Besuch von Bürgermeister Peter Tschentscher auf dem Wochenmarkt am Stübenplatz und den Besuch von Thüringens Linken-Politiker Bodo Ramelow in der Honigfabrik konnten wir leider nicht mehr berichten.

Was für tolle Menschen gibt es hier! Wir berichten über Josef Burbach, der sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich, vor allem für den Sport, engagiert, und die 106-jährige Erika Zachau, die zufrieden im Seniorenheim lebt und immer noch hellwach am täglichen Geschehen interessiert ist. Kennen Sie auch solche besonderen Menschen, über die wir mal berichten sollten? Dann sagen Sie uns gern Bescheid.

Überhaupt freuen WIR freuen uns immer über Meinungen, Berichte und Hinweise unserer Leser*innen.

Ihre Redaktion

Last-Minute-Tipp...

Sonnabend, 22.2.2020

20 h, Honigfabrik: Poetry Slam. Sky is the Limit, haben sie gesagt. Nein, Willytown is the Limit!

Auch die „andere“ Seite Hamburgs, die Südseite, wird von uns bespielt und vor allem geliebt! Sehr gerne sind wir in diesem charmanten Viertel und veranstalten mit vollem Herzblut den Poetry Slam für Wilhelmsburg. Damit die wichtige und richtige Stimmung aufkommt, sind wir nach einigen Umzügen in der Honigfabrik angekommen, und wir fühlen uns hier so wohl, dass wir mittlerweile einmal im Monat gastieren, um Poesie, Komik, Prosa und Nachdenkliches zu zeigen, ach quatsch, zu fühlen!

Poetry Slam ist ein Live-Dichter*innenwettbewerb, bei dem Poet*innen mit selbstverfassten Texten gegeneinander antreten. Hier geben sich alte Hasen der Hamburger Slam-Szene mit absoluten Newcomern die Klinke in die Hand. Um das Paket zu einem Potpourri der perfekten Abendunterhaltung zu schnüren, präsentieren wir immer einen Special Guest dazu, der außerhalb der Wertung ein kleines Best-Of seines Schaffens zeigt. Moderation: Rasmus Blohm. VVK: 7 Euro + Geb /AK: 7 Euro.

Aus dem Inhalt

Aktuell

10. Elbinsel-Frauenfest im Bürgerhaus S. 3

WIR in eigener Sache: Mitmachen statt meckern S. 4

Neues Netzwerk: Wilhelmsburger*innen gegen Rechts S. 5

Öffentliche Auslegung der Planunterlagen zur A26 Ost S. 5

Darf man ein Café nach einem Schwerekriminel benennen? S. 6

Kultur

Die ersten Hamburger Sinti- und Roma-Geschichtstage, auch auf Wilhelmsburg S. 7

Leipziger Gesangs-Ensemble Calmus in der Kreuzkirche Kirchdorf S. 8

Immer wieder gut: Der Jazz-Frühshoppen im Bürgerhaus S. 8

Ein Einwanderermuseum für die Veddel S. 9

Ferienstpaß und Clownstheater in der Bücherhalle Wilhelmsburg S. 10

Die beste Schulbibliothekarin Hamburgs 2019 arbeitet im Tor-zur-Welt-Bildungszentrum! S. 10

Adressverzeichnis WO in Wilhelmsburg S. 11 - 14

Personalien

Ist Erika Zachau unsere älteste Wilhelmsburgerin? S. 15

Elbinselnadel für Josef Burbach S. 15

Leser*innenbriefe S. 18

Ökologie und Natur

Natur-Workshops für Jugendliche S. 19

Ihr gutes Recht

Müssen Arbeitgeber*innen Überstunden bezahlen? S. 18

KÄSE KAUFMANN

EINE NASE FÜR KÄSE

100% BIO VOM FACHMANN

Wilhelmsburg Stübenplatz, Mi. 7 - 13 Uhr

VORSCHULE AN DER BURGWEIDE

Jetzt anmelden!

- Ganztagsbetreuung und Nachmittagsangebote
- Gesundes Essen aus der eigenen Küche
- Eigener Garten und Umweltprojekte
- Ergotherapie und Logopädie in unserer Schule
- Begabtenförderung: frühzeitiger Schuleintritt möglich
- Sprachförderung
- Sport und Musik aus allen Ländern

Freie Plätze in unserer Vorschule!

Fragen, Anmeldung und Besichtigung über unser Schulbüro unter Tel: 428 966 10 www.burgweide.de

Schule An der Burgweide
Karl-Arnold-Ring 13
22109 Hamburg

Umsonst-Markt in Wilhelmsburg - hier muss keiner bezahlen!

10 - 12 Uhr bringen,
14 - 18 Uhr mitnehmen.
BI veranstaltet Markt für kostenlose Dinge

Am Freitag, 28. Februar 2020, findet der erste Umsonst-Markt in Wilhelmsburg im Sprach- und Bewegungszentrum (Rotenhäuser Damm 40) statt.

Von 10-12 Uhr können kleine, gebrauchsfähige Haushaltswaren, Spielzeug, Kleidung, Bücher und ähnliches, was man selber nicht mehr braucht, vorbeigebracht werden.

Ab 14 Uhr darf sich jede*r Besucher*in drei Teile aussuchen und umsonst mitnehmen.

Auch Spenden sind willkommen, d.h. bringen Sie gern etwas vorbei, ohne selbst drei Teile mitzunehmen.

Für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist natürlich gesorgt. Alle sind herzlichst eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Veranstalter:

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e. V. (BI),
Email: verein@bi-auslaendische-arbeitnehmer.de

Austausch, Gemeinsamkeit und Freude stehen im Mittelpunkt

Zum 10. Mal feiert das Bürgerhaus Wilhelmsburg sein rauschendes Frauenfest. Mit Musik, Tanz, Kunst und Essen wird am 20. März der Internationale Frauentag begangen



Angelina Akpovo ist ein gern gesehener Gast beim Wilhelmsburger Frauenfest. Auch in diesem Jahr wird sie das Publikum mit ihren Liedern und ihrer Kraft mitreißen. Foto: ein

Judy Engelhard/Büwi. Das Elbinsel-Frauenfest nutzt den internationalen und identifikationsstiftenden Charakter des 8. März (Internationaler Frauentag), um die Bewohnerinnen der Elbinseln zu einem Fest der interkulturellen Begegnung und des Austausches einzuladen. Weltweit fordern jedes Jahr an diesem Tag Frauen verschiedener Nationalitäten Gleichberechtigung und Freiheit.

Wir laden am 20. März zu einem Fest mit einem interkulturellen Kulturprogramm, Infoständen von Frauengruppen, Essen, Kinderprogramm (für Kinder bis zehn Jahren) und abendlicher Disco ein. Zu unserem 10-jährigen Jubiläum freuen wir uns ganz besonders auf ein Grußwort der Staatsrätin der Behörde für Kultur und Medien, Jana Schiedek.

In diesem Jahr präsentieren wir die Folkloretanzgruppe **Zdravec** mit bulgarischen Tänzen. Aufspielen und -tanzen wird auch **Adwoa Multani** mit Bollywood-Tanz zu indischen Klängen. Sie wird ihrem Publikum

auch einfache Elemente und Schrittfolgen beibringen. Mit **Koro Yan-ki** und **Seda** gehen zwei Frauenchöre gemeinsam auf die Bühne. In ihrem Programm haben sie Frauen- und Widerstandslieder sowie Volkslieder in türkischer, kurdischer und armenischer Sprache. Die Texte werden ins Deutsche übersetzt und ihre Bedeutung erklärt. Bei vielen Liedern kann das Publikum mitsingen. **Angelina Akpovo** wird wie in jedem Jahr die Besucherinnen mit ihren Liedern und ihrer Energie begeistern. Da singen und tanzen alle mit.

Zwischen den einzelnen Acts und zum Ende der Veranstaltung legt Dj'n **Nigo** internationale Musik zum Tanzen auf. Musikwünsche sind stets willkommen. Im Foyer des Bürgerhauses findet das interaktive Kunstprojekt „5 Tage, 5 Künstlerinnen“ statt. Von fünf Künstlerinnen unterschiedlicher Herkunft wird an vier Tagen ein Gemeinschaftskunstwerk zum Thema „Hommage an die Weiblichkeit“ erarbeitet. Am fünften Tag wird es beim Frauenfest live

fertig gestellt, wobei Portraits von den Besucherinnen des Festes eingearbeitet werden.

Das Frauenfest ist eine gemeinsame Veranstaltung von verikom Wilhelmsburg, Elternschule Wilhelmsburg, Dolle Deerns/Mädchentreff Kirchdorf-Süd, BI-Veddel/Wilhelmsburg, Inselmütter, Die Insel Hilft e.V. und Bürgerhaus Wilhelmsburg. Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung bei der nordkirche weltweit, der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte und dem Hamburger Abendblatt.

10. Elbinsel-Frauenfest
20. März 2019, ab 17 Uhr
Einlass: 16.30

Bürgerhaus Wilhelmsburg,
Mengestraße 20

Eintritt frei und nur für Frauen

Kontakt für weitere Infos:

Judy Engelhard, Tel. 040/75201719,

judyengelhard@buewi.de

Julia Nierzwicki, Julia.Nierzwicki@buewi.de

DURCHHALTEN!

Schreiben statt schimpfen!



sic. Immer wieder mal erleben wir, dass behauptet wird, die Redaktion des WIR würde nur Artikel abdrucken, die ihr ideologisch oder meinungsmäßig

genehm seien. Gern wird das noch spezifiziert, indem man uns in eine Schublade steckt: Der WIR sei ein "linkes" Blatt oder eines der "linken Szene", in dem ausschließlich "Linke" zu Wort kämen.

Für uns ist das sehr ärgerlich und sehr schade. Ärgerlich, weil manche Menschen mit diesem Zensur-Vorwurf versuchen, uns und unser Engagement für den Stadtteil zu diskreditieren. Schade, weil andere, eigentlich aufgeschlossene und schreiblustige Menschen, durch diese Behauptung abgeschreckt werden und uns so interessante Beiträge verloren gehen.

An dieser Stelle möchten wir deshalb wieder einmal ganz deutlich sagen: WIR sind die Zeitung "von Vielen für Alle". Zensur wird definitiv nicht geübt. Jede*r kann sich im Wilhelmsburger Inselrundblick äußern. Das ist sogar schwer erwünscht!

Die Regeln sind ganz einfach: Alles, was durch das Recht auf freie Meinungsäußerung abgedeckt und presserechtlich unbedenklich ist, kann geschrieben werden. Alle Inhalte sollten in irgendeiner Form Bezug zu Wilhelmsburg/Veddel haben, da wir eine Stadtteilzeitung sind. Wenn es Probleme mit Ausdruck, Verständlichkeit oder Rechtschreibung gibt, helfen wir gern! Gänzlich anonyme Zuschriften, deren Absender wir nicht identifizieren können, werden nicht veröffentlicht ("Name

ist der Redaktion bekannt" oder Pseudonym geht). Persönliche Herabwürdigung Einzelner oder von Gruppen dulden wir nicht. Werbung gehört in den Anzeigenteil und wird bezahlt (damit decken wir unsere Druckkosten!), Parteien- oder Wahlwerbung findet bei uns keinen Platz.

Es stimmt: Wir hier in der Redaktion vertreten im allgemeinen recht ähnliche Positionen. Und ja: Wir sind, im weitesten Sinne, Linke. Aber die Zeitung machen wir als Sprachrohr für alle! Und für alles! Im Inselrundblick geht es schließlich auch um Kunst und Kultur, Veranstaltungen, Bildung und Schulen, Termine, Sport und interessante Menschen.

Dabei ist es eines unserer wichtigsten Anliegen, dass in unserer Zeitung unterschiedliche Blickwinkel gezeigt werden, dass Kontroversen stattfinden und es eine Vielfalt an stadtteilpolitischen Themen gibt.

Denn wir möchten mit dem WIR vor allem Informationen und Sichtweisen, die man woanders kaum findet, möglichst vielen Menschen auf Wilhelmsburg zugänglich machen. Das soll zum einen der besseren Vernetzung untereinander dienen, zum anderen wollen wir aktiv zur Meinungsbildung beitragen. Und eine eigene Meinung kann man sich am besten bilden, wenn man unterschiedliche Standpunkte und Argumente kennengelernt hat.

Wir begrüßen es daher ausdrücklich, wenn man unseren Ansichten widerspricht, andere Themenschwerpunkte ins Spiel bringt und neue Fakten auf den Tisch legt. Jede*r ist herzlich eingeladen, sich konstruktiv an den Stadtteildebatten in unserer Zeitung "von Vielen für Alle" zu beteiligen.

Unsere Einladung richtet sich gerade

auch an diejenigen, die sich über unsere vermeintliche "Einseitigkeit" oder "Meinungsmache" beschweren: Einfach öfter mal zum Stift greifen und einen Bericht oder Leser*innenbrief oder Meinungsartikel schreiben.

Denn das ist die Kehrseite der Medaille: Anstatt sich an den Debatten in unserer Zeitung aktiv zu beteiligen, also die eigenen Inhalte und Perspektiven zu Papier zu bringen und sich der Auseinandersetzung zu stellen, wird von manchen lieber die Behauptung unserer Nicht-Offenheit in die Welt gesetzt. Na ja. Macht ja auch weniger Arbeit.

Es scheint so zu sein, dass jene Menschen aus dem Stadtteil, die sich als Mitschreiber*innen am Inselrundblick betätigen, eher solche sind, die ähnliche Themen umtreiben wie uns und die ähnliche Meinungen vertreten wie wir.

Sie sind einfach die fleißigeren Schreiber*innen und offensichtlich auch diejenigen, die häufiger den Wunsch verspüren, sich zu äußern und etwas zu einer Debatte beizutragen.

Ich weiß nicht, warum das so ist. Aber ich hoffe auf jeden Fall, dass nach dieser Kolumne in eigener Sache auch die Vertreter*innen anderer Positionen eifrig beginnen zu recherchieren, Fakten zusammenzutragen und interessante Texte für den WIR zu schreiben.

Als Autor*innen für unsere Stadtteilzeitung wünsche ich mir einfach Menschen, die ihren Grips und ihre fünf Sinne beisammen haben, ihren Kopf zum Denken benutzen und zwischen Fakten, Behauptungen und Meinungen zu unterscheiden wissen. Oh, und es wäre toll, wenn ihr so schreibt, dass alle verstehen, worum es geht ...

Schultze

Anlagentechnik GmbH
Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

Der Insel-Steuerberater

Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
Steuer- & Wirtschaftsberatung Vermögensverwaltung
Treuhandeltigkeiten Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

Neues Netzwerk auf Wilhelmsburg:

WilhelmsburgerInnen gegen Rechts - Aufstehen gegen Rassismus

Karl/AgR. Alle sind willkommen, die sich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit positionieren und aktiv werden wollen.

Wir sind Teil des bundesweiten Netzwerkes „Aufstehen gegen Rassismus (AgR)“. Dadurch können wir leicht auf gut verständliches Infomaterial zurückgreifen. Außerdem kann mensch bei AgR eine Weiterbildung machen, um dann selber StammtischkämpferInnen auszubilden. Dort lernst du, schlagfertig auf rassistische oder sexistische Äußerungen zu reagieren.

Eine weitere AgR-Gruppe aus Hamburg trifft sich im centro sociale in Hamburg-Sternschanze.

Wir treffen uns unregelmäßig in eher größeren Abständen und an unterschiedlichen Orten. Es gibt einen Verteiler, über den die

Einladung läuft. Wenn ihr aufgenommen werden möchtet, dann schickt uns bitte eine mail. **Unsere mail lautet:**

agr-wilhelmsburg@posteo.de

Wir haben bisher folgende Ideen und Projekte, das ist eine Auswahl:

- AfD-Stände kreativ begleiten
- Selber Infostände organisieren
- Workshops anbieten: StammtischkämpferIn werden
- Zu Demonstrationen gegen Rechts aufrufen und diese unterstützen
- Gemeinsam antifaschistische Lieder singen von Woody Guthrie über Ezé Wendtoin bis zu Irie Révoltés
- Die NSU-Ausstellung im Herbst 2020 nach Wilhelmsburg holen

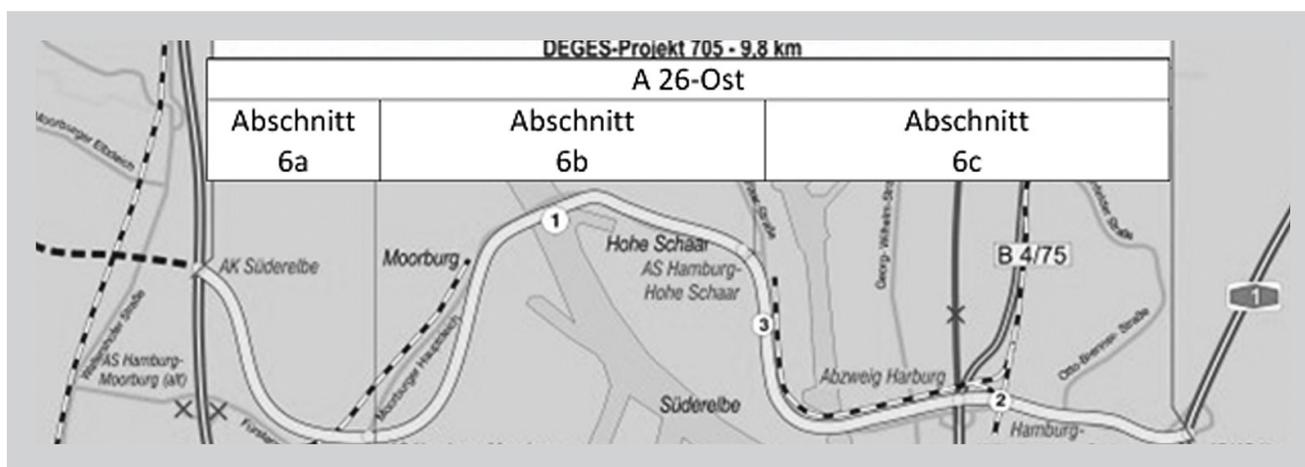
Unser Ziel (und das vieler anderer Menschen, Gruppen und Organisationen) zur Hamburger Bürgerschaftswahl lautet: Die AfD unter 5% zu bringen.

Hier gibt es aktuelle Infos zur AfD in Hamburg: <https://afd-watch-hamburg.org>



Öffentliche Auslegung der Planunterlagen zum Neubau der A26

Pläne und Gutachten für den 2. Abschnitt der Stadtautobahn sind noch bis 28. Februar einsehbar



Der Verlauf der A26-Ost – fast 10 km quer durch den Hamburger Süden – in den 3 Planungsabschnitten 6a von der A7 bis Moorburg, 6b bis Hohe Schaar und 6c durch den Wilhelmsburger Süden und dem Anschluss an die A1 neben der Großsiedlung Kirchdorf-Süd in Stillhorn.

Grafik: DEGES/Bündnis Verkehrswende Hamburg

MG. Die Stadtautobahn A26 (genannt Hafentunnel, Abschnitt 6b, Anschlussstelle Moorburg bis Anschlussstelle Hohe Schaar) kommt den Wilhelmsburger Wohngebieten näher. Gegen den ersten Abschnitt der A26 gab es 1300 Einwendungen, weil die Notwendigkeit der neuen Autobahn nicht durch aktuelle Umschlagszahlen aus dem Hafen untermauert wurde (s. WIR September 2019). Frühere Prognosen haben sich alle als unrichtig erwiesen. Ungeachtet der Proteste gehen jedoch die Planungen weiter, ohne dass neuere Zahlen eingearbeitet werden. Die Planunterlagen für den mittleren Abschnitt der Bundesautobahn wer-

den nun ausgelegt. Einsehen kann man sie samt der Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vom 29. Januar bis zum 28. Februar 2020 während der Amtsstunden an folgenden Stellen: Bezirksamt Harburg, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Infopunkt und Geschäftsstelle, Harburger Rathausforum 2, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Bauprüfung, Caffamacherreihe 1/3, 5. OG, Flurbereich C (Servicebereich) und wegen eines Teils der Umweltmaßnahmen im Bezirksamt Bergedorf, Wentorfer

Str. 38 (Rathaus), 1. OG im Foyer.

Danach können vier Wochen lang bis zum 30. März 2020 Einwendungen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Ämtern und zusätzlich bei der Planfeststellungsbehörde, Alter Steinweg 4, erhoben bzw. vorgebracht werden. Die Planungen gehen trotz der Proteste offensichtlich unbeirrt weiter, aber der Bau kann immer noch verhindert werden!

Planunterlagen in digitaler Form unter: <https://www.hamburg.de/bwvi/np-aktuelle-planfeststellungsverfahren/13508680/a26-ost-6b/>

"Pablo Escobar war nicht 'cool'. Er war ein Mörder."

Kolumbianer protestieren gegen Namensgebung eines neuen Cafés im Reiherstiegviertel

Eva Ulrich. Am Sonnabend, 8. Februar, erklingt nachmittags lateinamerikanische Musik in der Fährstraße. Dann spricht eine junge Frau in ein Megaphon. Sie möchte die Nachbarschaft darüber informieren, warum sie und die anderen hier Versammelten es unerträglich finden, dass der Name und das Gesicht eines kolumbianischen Massenmörders vom Betreiber der Café-Bar "Pablo's" zu Werbezwecken genutzt wird.

Es ist eine kleine Demonstration von Kolumbianer*innen, zu der sich nach und nach einige Passanten gesellen. Viele Anwohner haben bislang nur den Namen der neu eröffneten Café-Bar registriert und sich nichts weiter dabei gedacht. Dass im Schaufenster auch ein Portrait des Drogenbarons und Terroristen Pablo Escobar klebt, war kaum aufgefallen – mir jedenfalls nicht.

"Kein Kaffee mit dem Mörder!" rufen die Demonstranten. Ein junger Mann erzählt von seiner Tante, die bei einem Bombenanschlag des "Medellín-Kartells" schwer verletzt wurde. Er berichtet von seiner Großmutter, die auf der Fahrt zu ihrem Hof bei Medellín von Bewaffneten gestoppt, drei Nächte lang gefangen gehalten und schließlich gezwungen wurde, ihr Land an "El Patron" Escobar zu überschreiben. Seine traumatisierte Großmutter habe auch später nie darüber gesprochen, was ihr in den Tagen der Gefangenschaft angetan wurde.

Der 1993 im Alter von 44 Jahren bei einer Razzia erschossene Pablo Escobar gilt als einer der mächtigsten und brutalsten Drogen-



Anfang Februar organisierten aus Kolumbien stammende Bewohner eine kleine Demo gegen die Benennung eines neuen Cafés in der Nachbarschaft nach dem kolumbianischen Drogenboss Pablo Escobar. Foto: Eva Ulrich

händler der Geschichte. Seine Grausamkeit, Skrupellosigkeit und sein groß angelegter Kokain-Schmuggel ließen ihn in den 1970er- und 1980er-Jahren zum Oberhaupt des sogenannten Medellín-Kartells und zu einem der reichsten Männer der Welt aufsteigen. Über tausend Menschen fielen den von ihm in Auftrag gegebenen Morden und Bombenattentaten zum Opfer.

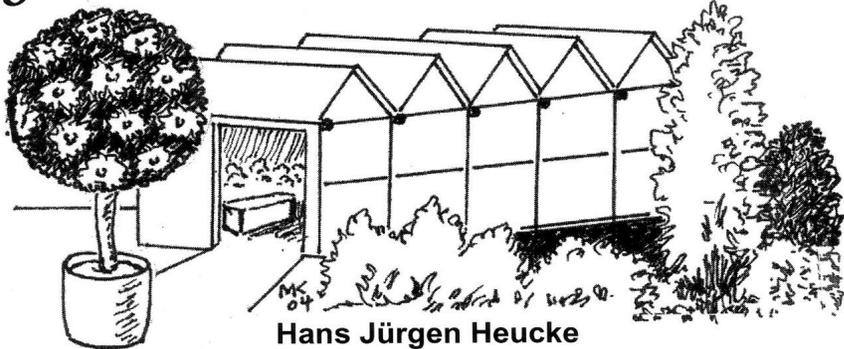
Dennoch sehen viele Zeitgenossinnen – nicht nur Kolumbianer – Escobar immer noch als eine Art Volksheld, da er auf dem Höhepunkt seiner Macht eine politische Karriere anstrebte und in Medellín deshalb Häuser für Arme, Krankenhäuser und Schulen bauen ließ. Auch dadurch hat er Kolumbien tief gespalten und dem internationalen Ansehen des abfällig als "Narco-Republik" be-

zeichneten Landes nachhaltig geschadet. Aber warum benennt der Betreiber eines Cafés im Reiherstiegviertel sein Geschäft nach diesem Massenmörder? "Wahrscheinlich kennen die den Namen nur durch die Netflix-Serie 'Narcos'", mutmaßt ein Passant. Ein kurzer Besuch in der Bar – in der Fotos aus dem Leben Escobars die Wände schmücken – scheint das zu bestätigen. Zwar erklärt der Betreiber, "Pablo" sei eigentlich sein Spitzname, er heiße nämlich Peter. Die Frage, warum dann nicht sein eigenes Kontorferi das Fenster schmücke, beantwortet er damit, dass Escobar "berühmter" sei als er. Und sein Wissen über Escobar stammt tatsächlich aus der Netflix-Serie, die wohl von vielen jungen Leuten als Dokumentation missverstanden wird – obwohl wichtige Ereignisse und Hauptpersonen für die Verfilmung stark verändert oder sogar frei erfunden wurden.

"Aber Pablo Escobar war nicht 'cool'. Er war ein Mörder", sagt Diana Sanabria, Doktorandin und Dozentin an der Universität Hamburg. Sein Gesicht für kommerzielle Werbung zu nutzen, sei respektlos gegenüber den Opfern und deren Angehörigen. Deshalb wolle die Facebook-Gruppe "Kolumbienfreunde in Hamburg" (<https://www.facebook.com/kolumbienfreundeHH/>) über Escobars wahre Geschichte informieren. Immerhin: Obwohl der "Pablo's"-Betreiber nur wenig Verständnis für die aufgebrachten Demonstranten hat – schließlich hätten auch schon kolumbianische Gäste seine Café-Bar besucht, die Escobar und dessen Abbildungen toll fanden – will er seine Werbestrategie nun noch einmal "überdenken".

Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!

Gärtnerei Hans Jürgen Heucke



Hans Jürgen Heucke

Moorwerder Hauptdeich 40, 21109 HH
Tel. 754 40 09

Beste Qualitäts-Pflanzen direkt vom Erzeuger.
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Ein Frauen-Projekt für Wilhelmsburg?

Rialto-Wohnprojekt sucht Nutzerinnen für öffentliche Fläche

PM. Wir möchten noch einmal alle herzlich zur Teilnahme am Öffnungsprozess der freien Fläche im Erdgeschoss des Rialto-Wohnprojekts in Wilhelmsburg einladen.

Geplant ist ein feministischer-/Frauen-Raum, gerne mit Wilhelmsburger Stadtteilbezug. Der Raum/Saal eignet sich sowohl für kulturelle, politische, soziale als auch für bewegungsreiche und sonstige Großveranstaltungen.

Du denkst: Toll, feministisches Zentrum, Frauenraum? Oder du warst sogar schon bei einer unserer Begehungen? Großartig! Dann komm am **22. Februar um 14 Uhr zu unserem großen Austauschtreffen im Rialto, Vogelhüttendeich 30**, mit allen bis dahin am Raum Interessierten. Bitte komm möglichst pünktlich um 14 Uhr und nimm dir ca. zwei Stunden Zeit. Solltest du nicht kommen können, dann melde dich gerne bei uns, damit wir wissen, dass du weiterhin interessiert bist.

Du hast kein Interesse an „noch einem Raum“ aber Erfahrung in Organisation und Finanzierung von frauenspezifischen Angeboten, kollektiven Kulturzentren u.ä., die du bereit bist, mit uns zu teilen? Toll und großes Danke! Wir freuen uns, wenn du am 22.2. beim Austauschtreffen mit dabei bist, uns eine E-Mail schreibst etc.

Solltest du für einen der Termine eine Übersetzung benötigen, dann melde dich bitte frühzeitig unter unserer E-Mailadresse: eg-rialto@riseup.net

WILHELMSBURG İÇİN BİR KADIN PROJESİ Mİ? RIALTO KONUT PROJESİ KAMUSAL ALAN İÇİN KULLANICILARI ARIYOR

Herkesi tekrar Wilhelmsburg'daki Rialto konut projesinin zemin katında boş alanın açma sürecine katılmaya davet etmek istiyoruz.

Tercihen Wilhelmsburg bölgesi referansıyla bir feminist/kadın odası planlanmaktadır. Oda/salon kültürel, politik, sosyal, dinamik ve diğer büyük etkinlikler için uygundur.

22 Şubat büyük değişim toplantımız odayla ilgilenen herkesle gerçekleşiyor.

Lütfen bu gün **saat 14:00'te** olabildiğince dakik olarak gelin ve yaklaşık 2 saat ayırın.

Eğer gelemezseniz, lütfen bizimle iletişime geçin ve biz sizin hala ilginizi çektiğini bilelim. Buluşmada bir çeviriye ihtiyacınız varsa, lütfen e-posta adresimizden erken bizimle iletişime geçin: eg-rialto@riseup.net

11. und 13.3.2020: Die ersten "Sinti- und Roma-Geschichts- und Kulturtage"

Neues Format in der HafenCity und auf Wilhelmsburg löst das "Elbinsel-Gipsy-Festival" ab

PM. Nach zehn erfolgreichen Elbinsel-Gipsy-Festivals in Kooperation mit dem Bürgerhaus Wilhelmsburg möchte der Landesverein der Sinti in Hamburg einen Schritt weiter in Richtung Stadtzentrum vordringen.

Deshalb wollen wir 2020 mit einem neuen Format beginnen: den "Sinti- und Roma-Geschichts- und Kulturtagen".

Sie sollen deutlich machen, dass die Geschichte unserer Minderheit zugleich ein integraler Bestandteil der deutschen Geschichte ist, so wie auch die Musik der Sinti und Roma Teil der europäischen Musikkultur ist, und die Musik der deutschen Sinti Teil der deutschen Musikkultur.

Mittwoch, 11. März 2020



Im Mai 1940 wurden im gesamten Deutschen Reich Sinti und Roma durch Polizeieinheiten deportiert, hier in Asperg/Württemberg. Foto: Bundesarchiv, R 165

15.30 Uhr, Gedenkort Hannoverscher Bahnhof (Lohsepark, Hamburg HafenCity): **Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Deportation vom 11. März 1943 nach Auschwitz**

Am 11. März 1943 wurden über 300 Menschen, die letzten noch in Hamburg und Norddeutschland verbliebenen sesshaften Sinti, verhaftet und in einem mehrtägigen Transport direkt in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert. Nur wenige überlebten.

17 Uhr, Ökumenisches Forum HafenCity e.V. (Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg):

Informations- und Diskussionsveranstaltung „Täter und Opfer nach 1945“ Stephan Link (Evangelische Akademie): Heinrich Böhlhoff und die Kontinuitäten in der Polizeiarbeit.

Matthäuß Weiß, Kiel, und Arnold Weiß, Hamburg, diskutieren die Nachwirkungen des nationalsozialistischen Völkermordes bis in die heutige Zeit. Gast: Tino Knudsen, Rom und Cinti Union, RCU e.V., Hamburg.

Freitag, 13. März 2020

19.30 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg (Mengestraße 20, 21107 Hamburg):

Konzerte

Café Royal Salonorchester

Seit über 160 Jahren lebt die Sinti-Familie Weiß in Hamburg-Wilhelmsburg und bringt immer wieder großartige Musiker hervor. Das Café Royal Salonorchester wurde 2005 durch Familienmitglieder und den Gitarristen Clemens Rating gegründet. Lag der musikalische Schwerpunkt anfänglich bei dem Sound des legendären französischen Sinti-Gitarristen Django Reinhardt, dem „Gipsy-Swing“, so wurde das Spektrum bald um ungarische Musik, Wiener Kaffeehausstil und eigene Kompositionen erweitert. Bummel Weiss - Violine, Baro Kako Weiss - Akkordeon, Kako Weiss - Saxofon, Clemens Rating - Gitarre, Thomas Biller - Kontrabass.

Mogeli Geisler - Gypsy Summit

Mogeli Geisler, Jahrgang 1983, ist ein Gitarrist der Extraklasse. Er hat bereits mit fast allen bekannten Musikern des Sinti-Swing wie Stochelo Rosenberg, Bireli Lagrene, Marcel Loeffler, Wawau Adler, Hänchen Weiss, Babik Reinhard und George Benson zusammen gespielt. Er geht mit seinem Projekt Gypsy Summit 2020 auf Welttournee. Mogeli Geisler - Solo-Gitarre, Marcel Loeffler - Akkordeon, Benji Winterstein - Rhythmus-Gitarre, Justin Geisler - Solo-Gitarre, Christoph Borman - Kontrabass.



Foto: Mogeli Geisler/Promo

Leipziger Meister in der Kirchdorfer Kreuzkirche

Das Calmus-Ensemble kommt exklusiv nach Wilhelmsburg

Martina Broy. Die ev.-lutherische Kirchengemeinde Kirchdorf lädt am Sonntag, 1. März 2020, zu einem besonderen musikalischen Ereignis in die historische und erst kürzlich glanzvoll restaurierte Kreuzkirche ein.

Eine der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands, das Calmus-Ensemble, hat im Oktober 2019 sein 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der Thomaskirche zu Leipzig gefeiert und folgt nun einer Einladung auf die Elbinsel.

Das Konzertprogramm "Leipziger Meister" wird das Hamburger Publikum mitnehmen auf eine musikalische Reise durch vier Jahrhunderte auf den Spuren verschiedener Komponisten der Musik- und Messestadt Leipzig. Neben Collagen zu Werken von Johann Sebastian Bach sind Motetten der Bachfamilie (Großonkel und Schwiegersohn), drei weiterer Thomaskantoren sowie Kompositionen aus dem Leipziger Konservatorium zu hören, das Felix Mendelssohn Bartholdy im Jahre 1843 gründete.

Die besondere Klangkultur des preisgekrönten Quintetts (zuletzt OPUS Klassik 2019), bestehend aus vier Männerstimmen und einer Frauenstimme, lässt nicht nur die Herzen von Kennern aufgehen. Der Klang des Calmus-Ensembles ist insbesondere mit diesem sakralen Programm in der Tradition des Leipziger Thomanerchores eine musikalische Offenbarung.

Im Programmheft kommt das Calmus-Ensemble anlässlich seines 20-jährigen Ju-



Das berühmte Vokalensemble Calmus kommt nach Wilhelmsburg. Sopran: Anja Pöche, Alt: Stefan Kahle, Tenor: Friedrich Bracks, Bariton: Ludwig Böhme, Bass: Manuel Helmeke. Foto: Calmus/Promo

biläums selbst zu Wort. Dort beschreiben die Künstler, wie es dazu kam, dass Calmus nicht wie sonst in der Hamburger Laeiszhalle, sondern mit einem rein sakralen Programm in der Kreuzkirche zu erleben ist. Vermittelt wurde das Konzert durch einen ehemaligen Musiklehrer des damaligen Gymnasiums "KiWi", dessen Sohn zeitgleich mit den Gründern des Ensembles im Leipziger Thomanerchor sang.

Neben weltweiten Konzerten bieten die fünf Sänger Meisterkurse für Chöre und Ensembles an. Derzeit bereiten sie ein Konzept für besondere musikalische Workshops für Kinder und Jugendliche an Schulen vor.

Für das Konzert am 1. März 2020 in der Kirchdorfer Kreuzkirche hat Insekantor Rainer Schmitz die offizielle "Schirmherrschaft" übernommen, ein eingespieltes Team aus Kantorei- und Gemeindemitgliedern arbeitet derzeit fleißig an der Umsetzung.

Konzert "Leipziger Meister"
Sonntag, 1. März 2020, 17 Uhr
Kreukirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, 21109 Hamburg-Wilhelmsburg
Karten zum Preis von 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) im Gemeindebüro der Kirchdorfer Kreuzkirche und in der Buchhandlung Lüdemann in Wilhelmsburg erhältlich.

Hier können Sie in das Jubiläumskonzert in der Leipziger Thomaskirche 2019 hineinhören: <http://calmus.de/de/videos/>



in der Honigfabrik/Industriestraße 125
 Jeden Mittwoch 19.00 Uhr
 Info 040-40171814
 de Martin-Sommerfeldt
www.qigong-hamburg.com

Traditioneller Jazz-Frühshoppen im Bürgerhaus

Die Jazz-Saison hat wieder begonnen



Frühshoppen im Bürgerhaus: Auftakt im Januar 2020 mit den großartigen Jazz Lips. Foto: MG

MG. Das Foyer des Bürgerhauses ist sicherlich einer der schönsten Orte für einen Jazz-Frühshoppen. Meist ist das Foyer unter der Glaskuppel dann sonnendurchflutet. Zum Glück können die Jazz-Musiker die meisten Stücke auswendig, so dass sie nicht blinzelnd auf die Noten schauen müssen.

Die JAZZ-Saison im Bürgerhaus begann im neuen Jahr mit den großartigen Jazz Lips, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Von den Gründungsmitgliedern sind immer noch Günther Liebethuth an der Klarinette und der Pianoman Wolf Delbrück dabei. Sie begeisterten ihr Publikum mit einem Programm aus Hot Jazz, Blues, Funky Brass Band und Caribbean Style.

Der nächste Jazz-Frühshoppen findet am 15. März mit den Jailhouse Jazzmen statt, ebenfalls eine der ältesten Jazzformationen Hamburgs (gegründet 1956). Die Besucher*innen erwartet ein lebhaftes und fröhliches Jazzkonzert.

Der Jazz-Frühshoppen im Bürgerhaus hat eine lange Tradition und ist bei Jazz-Liebhabern in ganz Hamburg bekannt. Der langjährige Leiter, Volkmar Hoffmann, ist 2019 in den Ruhestand gegangen und Ulrike Ritter hat die Organisation übernommen. Sie bekannte, sich noch nicht so gut in der Jazz-Szene auszukennen, aber angesichts des tollen Konzertes der Jazz Lips und des begeisterten Publikums strahlte sie über das ganze Gesicht.

Jazz-Frühshoppen mit den Jailhouse Jazzmen
15.3.2020, 11 Uhr, Foyer Bürgerhaus
Eintritt: 8 € (inkl. 1 Fass Bier, Prosecco oder Softgetränk frei, spendiert von der Kochburg!), Karten nur an der Tageskasse – kein Vorverkauf

Ein Einwanderermuseum für die Veddel

Neues Haus neben der Ballinstadt

Klaus Lübke. Neben dem Auswanderermuseum Ballinstadt auf der Veddel soll ein Einwanderermuseum entstehen. Bundestag und die Stadt stellen 46 Mio € für das Projekt bereit. Am 14. Februar fand eine Auftaktveranstaltung mit dem Kultursenator Carsten Brosda statt.

Um es vorweg zu nehmen: Weder der genaue Ort noch die Architektur stehen fest. Konzept und Inhalt werden zukünftig gemeinsam mit den teilnehmenden Akteuren festgezurr.

Jens Nitschke von der Ballinstadt begrüßte die Gäste und nannte die Entscheidung für das neue Haus „einen Lottogewinn“.

Carsten Brosda betonte, man bräuchte „eine Erinnerung um in der Gegenwart handlungsfähig zu sein“, forderte „das Deutschsein neu zu definieren“ und mit der Lebenslüge der Gesellschaft aufzuräumen „dass wir keine Migrationsgesellschaft sind“. Wir bräuchten Orte, so Brosda, in denen wir aus unseren Gruppen und Blasen herauskämen, und uns „in unserer Vielfalt begegnen können“.

Gastredner Joachim Bauer, Kurator der Migrationsausstellung im Lager Friedland (Göttingen), stellte die Frage nach dem Namen des Hauses. „Einwanderer-Museum“, „Einwanderungs-Museum“ oder doch lieber „Ort der Migrationsgesellschaft“? Schon der Name des Hauses sei Programm. Nicht so sehr ein Ort, den man ehrfürchtig betritt und sich von einer Ausstellung belehren lässt, solle es werden, sondern ein modernes, zur Teilhabe einladendes Haus.

Anschließend diskutierten Özlem Nas, Bildungsbeauftragte der Schura Hamburg, und Hédi Bouden, Lehrer am Helmut-Schmidt-Gymnasium, über ihre Vorstellungen von dem nun folgenden



Diskutierten auf dem Podium über die Gestaltung des neuen Museums (v. l.): Carsten Brosda (Kultursenator), Joachim Bauer (Wissenschaftler und Kurator), Tanja Chawla (Moderatorin), Özlem Nas (Bildungsbeauftragte Schura Hamburg) und Hédi Bouden (Lehrer Helmut-Schmidt-Gymnasium). Foto: K. Lübke

Prozess und von der Ausgestaltung des neuen Museums.

Nas wünschte sich einen „würdigen, ehrlichen und aufrichtigen Blick auf die Migration“ und forderte, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich in einem Beteiligungsprozess einbringen, genau so bezahlt werden wie die professionellen Teilnehmer „um Augenhöhe herzustellen“.

Bouden sagte, um das Interesse von Jugendlichen zu erwecken, sei „der Lebensweltbezug das A und O“.

Das etwa 150 Köpfe zählende Publikum, das mehrheitlich aus Einwanderungsfamilien stammte, formulierte verschiedene Wünsche. Ein politischer Ort solle es werden, ein Haus in dem Offenheit entsteht, oder ein von Migranten selbstverwalteter Ort, in den sie die Mehrheitsgesellschaft einlädt.

Den meisten Beifall gab es für die Forderung, dass das Museum „Spaß machen müsste“.

Am Ende gab Brosda zu, das Podium hätte zu viel geredet, in Zukunft wolle man zuhören. Aber man habe „einen Stein ins Wasser werfen wollen“. Die Diskussion um das Migrationsmuseum hat gerade erst begonnen.

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Information und Beratung

im Deichhaus
Vogelhüttendeich 55

Jeden Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

 **879 79-0**

Beim Strohhaus 20
20097 Hamburg

mieterverein-hamburg.de

Andreas Libera

Tel. 040 - 754 933 82

Mobil 0163 - 632 43 23

www.heilpraktiker-libera.de



Elektrodienst Wilhelmsburg

Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei
Elektro - Maschinenbau
Prüfservice gem. DGUV
Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 • 21107 Hamburg
Tel. 040-756 022 80 • Fax 040-756 022 819
www.edw-hamburg.de



Happy Birthday Joaquino Payaso

Ferienspaß und Clownstheater in der Bücherhalle Wilhelmsburg



Das wird ein Riesenspaß: Clown Joaquino Payaso feiert in der Bücherhalle auf der Bühne seinen Geburtstag - und packt jede Menge lustiger Geschenke aus. Artistik, Musik, Clownerie und viele Mitmachaktionen prägen das Stück.

Foto: ein

Sabine von Eitzen. In der Bücherhalle Wilhelmsburg erwartet die Kinder während der Frühjahrsferien ein buntes Programm mit Theater, Spielespaß und Kreativ-Workshop.

Mittwoch, 4. März 2020, ab 14 Uhr

Spiele-Nachmittag mit Xbox für alle, die gern spielen oder es mal ausprobieren wollen. Zeige dein Talent bei **Just Dance!** Ab 8 Jahren.

Montag, 9. März 2020, 16 Uhr

Das **Clownstheater mit Achim Sonntag alias Clown Joaquino Payaso** ist ein Termin, den man sich besonders merken sollte, denn dann feiert dieser seinen Geburtstag. Und wie für die meisten Kinder ist der Geburtstag auch für Clown Joaquino Payaso der schönste Tag des Jahres, denn er bekommt einen ganzen Haufen Geschenke. Beim Auspacken der Geschenke haben die Zuschauer genau so viel Spaß wie er selber. Das Stück enthält artistische Kunststücken, musikalische Elemente, viel Clownerie und selbstverständlich jede Menge Mit-

machaktionen für die Kinder. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Karten gibt es ab 25. Februar in der Bücherhalle. Die Plätze sind begrenzt. Ab 3 Jahren.

Mittwoch, 11. März 2020, ab 15 Uhr

Für kreative Kids gibt es einen **Workshop** bei dem wir **Sockenmonster basteln**, uns eine Geschichte ausdenken und nachspielen. Ab 6 Jahren.

Freitag, 13. März 2020, ab 14 Uhr

Spiele-Nachmittag mit Switch. Da heißt es wieder: Wer wird Renn-Champion mit Mario Kart? Und wer wird bei Fifa Torschützenkönig*in? Ab 8 Jahren.

Veranstaltungsort und Kontakt:

**Bücherhalle Wilhelmsburg
Vogelhüttendeich 45, 21107 Hamburg
Sabine von Eitzen**

Tel. 040 - 75 72 68,

Mail: wilhelmsburg@buecherhallen.de

Weitere Infos unter <https://www.buecherhallen.de/wilhelmsburg-termin.html>

in Bürogemeinschaft

**Kirchdorfer Straße 84 • im Ärztehaus
21109 Hamburg**

Spitzenreiter 2019 in Hamburg ...

... ist das Selbstlernzentrum im Bildungszentrum TzW!

PM. Jetzt können wir die unglaubliche Zahl von 3.900 Entleihungen im Verlauf des vergangenen Jahres verkünden. Damit ist das Selbstlernzentrum im Bildungszentrum Torzur-Welt einsamer Spitzenreiter der Schulbibliotheken im Verbund der Hamburger Bücherhallen! (Die nächste Schulbibliothek hat "nur" 2.778 Ausleihen.)

Von den 3.900 Entleihungen entfallen 1.369 auf die Grundschule (ReBBz und Elbinselschule) und 2.025 auf das Helmut-Schmidt-Gymnasium. Es wurden 3.245 Bücher, 473 DVDs, 71 CDs und 111-mal Software ausgeliehen.

2019 haben sich 251 neue Schüler*innen und Lehrer*innen im Selbstlernzentrum angemeldet, während nur 146 Personen aus dem Ausleihsystem gelöscht werden mussten. Insgesamt sind derzeit 975 Nutzer*innen im Selbstlernzentrum (SLZ) angemeldet.

Das SLZ wird besonders von den Schüler*innen sehr gerne genutzt, sowohl in den Pausen als auch in den Stunden, in denen die einzelnen Klassen als Gruppen dort sind. Auch wenn ihnen die Auswahl des Lesestoffes nicht immer leicht fällt, sind sie dennoch schnell zu motivieren und kommen nach dem Fertiglesen oft begeistert zurück.



Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Lese-Jahr und bedanken uns bei Frau Kleinau, der erfolgreichsten Schulbibliothekarin Hamburgs 2019 (s. Bild)! Foto: ein

JENS MARCUS WASSERSTRAB
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Sozialrecht

Telefon
040/750 628 33
Telefax 040/750 628 34
jm.wasserstrass@gmx.de



in Bürogemeinschaft

Kirchdorfer Straße 84 • im Ärztehaus
21109 Hamburg

DETLEV NAPP
Rechtsanwalt

Verkehrsrecht • Familienrecht
Strafrecht • Mietrecht • Zivilrecht

Telefon
040/75 82 04
Telefax 040/307 90 42
www.kanzlei.napp.de

WO in Wilhelmsburg

- Ausgabe 1/Februar 2020 -

Die Service-Seiten im Wilhelmsburger InselRundblick
Alle wichtigen Adressen auf einen Blick!
Erscheint dreimal jährlich (nächste Ausgabe im Juni 2020)

Info!

An dieser Stelle können Organisationen und Einrichtungen, die Mitglied im Wilhelmsburger InselRundblick e.V. sind bzw. werden, oder uns etwas spenden, ihre Kontaktdaten und weitere Infos zu ihren Angeboten eintragen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3.6.2020!

AIW - Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V. im „Alten Deichhaus“, Vogelhüttendeich 55. Siehe auch unter Wilhelmsburger Tafel

Allg. Sozialer Dienst des Fachamts Jugend- und Familienhilfe, Reinstorfweg 12, ☎ 428 71-6273 (mo – do, 8-16 h; fr, 8-14 h).

ausblick hamburg gmbh – Integrationsfachdienst Hamburg
Neuenfelder Straße 31, 21109 HH, Tel. 040 3611 1536, www.ausblick.hamburg.de

AWO Distrikt Wilhelmsburg, Rotenhäuser Wettern 5, Kontakt: Kesbana Klein, ☎ 31761907

AWO-Seniorentreff, Rotenhäuser Wettern 5: mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29, Mail: awo-wilhelmsburg@outlook.de

BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e.V. - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Gesprächsgruppe: di, 18.45 h bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85 (KODROBS). Leitung: Yvonne Reinicke, ☎ 0152 3186 8712; ☎ www.bak-hamburg.de

Bandonion-Orchester Wilhelmsburg v. 1929
Übungsabend mi 19.30 h im Bürgerhaus, Tel. 040 7687 991, gerd.kaczmarek@t-online.de, bandonionorchester-hamburg.de

Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V., Kontakt: M. Montana, ☎ 0171 8948785 u. 7542211 oder Egon Golsch, ☎ 0171 4794181, e.golsch@abstinent-fahren.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Vogelhüttendeich 81, ☎ 428 71 6343, mi 14-16 + fr 11-13 h

Betreuungsverein für Harburg und Wilhelmsburg „Insel“, Ehrenbergstraße 59, 22767 Hamburg, ☎ 040/380 38 36-0, Fax: 040/380 38 36-199

BI-Beruf und Integration Elbinseln gGmbH, Neuhöfer Str. 26, ☎ 769 96 98-0, Fax 769 96 98-19, Mail: info@bi-elbinseln.de

BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH, Integrationszentrum Wilhelmsburg, Rudolfstr. 5, ☎ 756 0123 0, Beratung: 756 0123 15, Bildung: 756 0123 20 ☎ wilhelmsburg@bi-

Ansprechpartner bei Problemen in Sachen Umwelt und Sauberkeit

Meldung von Lärm- und Geruchsbelästigung

Herr Nieländer, BezA Mitte, Fachamt VGU
Frau Ordolff, BUE, Amt für Immissionsschutz;
Meldung von Geruchsbelästigungen durch die NOW etc.

Telefon:

428 54 32 92

428 40 34 33

Naturschutzreferat des BezA. Mitte, Frau Johnseck-Ohrt

428 54 34 38

Polizei HH, Fachdienst Umweltdelikte, Herr Schacht

428 66 54 15

Polizeikommissariat 44

Herr Schlieker, Stadtteilpolizist
Herr Stelter, Stadtteilpolizist

0176 428 505 90

0176 428 505 81

Gartenbaurevier Wilhelmsburg

Herr Dose (Leiter)

0175 724 34 70

Wegewarte beim BezA Mitte:

Bereich südl. der Fährstraße, Herr Fieberg
Bereich nördl. der Fährstraße, Herr Rudat

428 716 204/0172 322 07 70

428 716 296/0172 405 85 57

Stadtreinigung HH:

Müllhotline - Servicezeit: 8 – 18 h
Winterdiensthotline – Servicezeit: 8 – 18 h
Stadtteil-„Kümmerer“ bei Müllproblemen, Herr Greick

25 76-11 11

25 76-13 13

25 76-22 59

Öffentl. Beleuchtung, Vattenfall

63 96 23 55

Rattenbekämpfung im öffentl. Raum, Hygieneinstitut

428 45 77

Meldung und Anzeige von Ordnungswidrigkeiten,

Hotline beim BezA Mitte

428 65 34 08

BezA Mitte, Sauberkeitskoordination: Herr Rudolph

428 54 27 77

Zentralstelle Wildplakatierung, Frau Hahn-Jacobs, BA HH-Nord

428 04 60 51

bi-hh-sued.de; Offene Beratung und Anmeldung zu Deutsch- und Integrationskursen: di, 10-13 h; do, 14-17 h; Beratung auf Bulgarisch: dienstags 9 - 11 Uhr und mittwochs 14-16 Uhr (mit Sprachmittlerinnen), Rumänisch: dienstags 10 - 12 Uhr, Dari/Farsi: donnerstags 16:30-18:30 Uhr (mit Sprachmittlerin)

> Stadtteilbüro Veddel, Wilhelmsburger Straße 2,

☎ 789 99 66; Fax: 7808 1611

☎ veddel@bi-hh-sued.de

Offene Beratung und Anmeldung zu

Deutsch- und Integrationskursen:

Di, 10-12 h; mi, 16-17 h – und nach Absprache

Bücherhalle Kirchdorf, Wilh.-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58;

Mail: kirchdorf@buecherhallen.de
di-fr: 11-13 u. 14-18 h; sa. 10-13 h

Bücherhalle Wilhelmsburg,

Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68,
☎ wilhelmsburg@buecherhallen.de;

di-fr: 11-13 u. 14-18 h; sa: 10-13 h.

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20,
☎ 752 01 70, Fax 75 20 17 10, ☎ info@buewi.de;

Geöffnet mo nur für Gruppen, di-do 10 bis mind.

21 h, fr bis mind. 14 h, fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen.

Information und Kartenverkauf: di 10-12 + 16-19 h, mi 10-12, do 16-19 + fr 10-12 h

> Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V., Mengestr. 20, Kontakt: Folker Bendt:

☎ bendtgrueninsel@freenet.de,

☎ 0176 48372656

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

c/o Dr. Herlind Gundelach, Senatorin a.D.,
Möhlsteenpadd 20, 21109 HH,
☎ 18075317, Fax 18075318

CAFÉSL - Kinder-Jugend-Familienzentrum

Kirchdorf, Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71, mo - fr 9.30 - 21.30; sa. Gruppenangebote;

Sonntagscafé: 14 - 18 h.

Bürozeit Elternschule: mi 11-13 h, do 10-11 h

Das Rauhe Haus Wilhelmsburg

Wehrmannstraße 1,

☎ 3023 7789, Fax 31 76 66 13

Demenznetz Wilhelmsburg,

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22,

☎ demenznetz@diakonie-elbinsel.de

Büro: mo - fr, 12-14 h; tel. u. persönl. Beratung nach Absprache. Angehörigengruppe: jeden letzten Montag im Monat, 17 - 19 h

Diakonie Wilhelmsburg e.V.,

Diakonie- und Sozialstation, Rotenhäuser Str.

84, ☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39

☎ info@diakonie-elbinsel.de

Die Insel Hilft e.V., Verein zur Flüchtlingshilfe in Wilhelmsburg, ☎ mail@inselhilfe.org

☎ 35628667

Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit, im Mädchentreff Kirchdorf-Süd, Erlerring 9,

☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41

☎ dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus

Naturschutzverband GÖP e.V.
Moorwerder Hauptdeich 33, ☎ 75 06 28 31
oder 28 49 37 35, ☎ Goep.ev@web.de

Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14, Fax 74 20 17 40
Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

Eltern-Kind-Zentrum Veddel

Uffelsweg 1,
☎ 28512094 (mo, di + fr 9-13 h),
☎ eltern-kind-zentrum-veddel@gmx.de

Engagierte Wilhelmsburger für intelligente
Verkehrspolitik, jeden di., 19 h, im Bürgerhaus
info@die-engagierten-wilhelmsburger.de
www.die-engagierten-wilhelmsburger.de

Ev. Jugend Wilhelmsburg

Jungnickelstr. 21, ☎ 754 01 88,
☎ reuss@kirche-in-kirchdorf.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf

Kirchdorfer Straße 170, Tel. 754 48 29, Fax 7506
1571, Sprechzeiten: mo, di, fr 10-12 & di 16-
18h, kontakt@kirche-in-kirchdorf.de

Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde

Rotenhäuser Damm 11, Tel. 757 415, Fax
75669747, Sprechzeiten: Di., Do., Fr. 10-12
h, Do. zus. 17-18.30 h, kontakt@reiherstieg-
kirchengemeinde.de

Die Fähre - Ambulante Familien- und Einzel-
fallhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien,
Veringstr. 99, ☎ 36 16 03 21, mo-do, 11-15 h

Fahrradselbsthilfe Wilhelmsburg

Reinstorfweg Nr. 11 (Hinterhof), 21107 HH
☎ 67389254

Falkenflitzer - Verein zur Förderung der

Jugendarbeit, Neuhöfer Str. 23 (Puhstorf),
☎ 75 12 81, ☎ mail@falkenflitzer.de;
www.falkenflitzer.de;
Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Stadtteilschule Wilhelmsburg,
Büro: Rotenhäuser Str. 67, ☎ 428825-136,
Fax 428825-240, ☎ info@f-b-w.info

Freie Schule Hamburg

Am Veringhof 9
☎ 3197 6983, ☎ www.freie-schule-hamburg.de

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf

Bei der Windmühle 61, Fax 300 939 77,
www.Feuerwehr-Kirchdorf.de

Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,
☎ www.ff-wilhelmsburg.de

Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Leitung: Barbara Kopf
Stübenhofer Weg 11, ☎ 750 73 53

☎ info@freizeithaus-kirchdorf.de,
Anmietungssprechstunde di 16-18 h, Raumbesich-
tigung di 16-16.30 h; www.freizeithaus-kirchdorf.
de; www.wilhelmsburg-touren.de

Gangway e. V., Veringhof 19,
☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10, ☎ gst@
gangway.hamburg, www.gangway.hamburg

Hafenmuseum Hamburg - Australiastraße
(Kleiner Grasbrook), Kopfbau Schuppen 50A,
Öffnungszeiten bis 31.10.: di bis so 10 bis 18 h,
☎ 73 09 11 84, ☎ www.hafenmuseum.de
**Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. -
Krisenwohnung Mannesallee;**
Büro ☎ 040 302 389 41

Hamburger Volkshochschule im Bil-
dungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2 D
(Torhaus), ☎ 427 31 0598, ☎ wilhelmsburg@
vhs-hamburg.de, www.vhs-hamburg.de/wil-
helmsburg; Info: di, 10-12 h; do, 16-18 h

Haus der Jugend Kirchdorf
Krieterstr. 11, ☎ 7546566, Fax 74 20 08 01
☎ info@hdjkirchdorf.de; www.hdjkirchdorf.de

Haus der Jugend Wilhelmsburg
Rotenhäuser Damm 58, ☎ 75 325 92,
☎ hdj.wilhelmsburg@hamburg.de,
www.hdj-wilhelmsburg.de

Honigfabrik Stadtteilkulturzentrum,
Industriestr. 125-131, ☎ 4210390,
Fax 42103917, www.honigfabrik.de

> **Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &
Hafen**, do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15
☎ markertm@honigfabrik.de,
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

> **MITEINANDER-FÜREINANDER**
Gruppentreffen: di 10 h,
Hockergymnastik/Spätlesung: do, 14 h

Hospizverein Hamburger Süden e.V.
Schwarzenbergstr. 81, 21073 HH

Hundesportverein Kornweide e.V.
Kornweide 40 - ☎ 0176 344 83 948,
di + do ab 17 h

Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und
Umgebung. Vorsitz: Thomas Krieger, Talweg 52,
21149 HH, ☎ 79 66 207

Infoladen Wilhelmsburg
Fährstraße 48, ☎ 040 75369693: di + do 15-18
h Infocafé, do 20.30 h Küche für alle, Essen
gegen Spende und vegan, sa 13-16 h Infocafé;
http://infoladen-wilhelmsburg.nadir.org/
infoladen-wilhelmsburg@nadir.org

Insel Arche Wilhelmsburg
Weimarer Str. 10 ☎ 742 0536 u. 75 8282

☎ www.inselarche.de; geöffnet mo - fr 15-19 h

Inseldeerns e.V.

☎ www.inseldeerns.de

Insel-Lichtspiele e.V.

Mobiles Kino für die Elbinsel
Rudolfstraße 5, ☎ 0177 8070824,
☎ info@insel-lichtspiele.de,
www.insel-lichtspiele.de

Inselmütter, Krieterstr. 2D, 21109 HH, 1.
Stock, Tel. 428 76 41-52/53 mo, mi, do, fr

Interkultureller Garten Wilhelmsburg e.V.
Parkanlage bei der Veringstraße 147 B
Kontakt: www.interkgarten.de

**Internationaler Bund (IB), Einrichtung
Hamburg und Schleswig-Holstein**, Jugend-
hilfe Mitte-Elbinseln - Ambulante Familien- und
Einzelhilfen, Fährstraße 87, 21107 Hamburg
Kontakt: Andréa Ramos, ☎ 70 29 34-60,
☎ jhilfe-hh-mitteelbinseln@internationaler-bund.de,
andrea.sabbagh.ramos@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de/vb-nord
Hilfen auch auf Portugiesisch, Spanisch, Pasch-
to, Dari, Farsi, Englisch, Türkisch, Arabisch

IN VIA Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst
Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 75, 21107 Ham-
burg, ☎ 040 - 75 66 22 92, jmd.wilhelmsburg@
invia-hamburg.de

Jugend Aktiv - Hilfe für junge Volljährige,
Georg-Wilhelm-Str. 25 (Gangway),
☎ 0176-348 26 785

Jugendhilfeeinheit Mitte des vse,
Jenaer Str. 8, ☎ 64 88 60-41/-42,
Fax 64 88 6043

Jugendhilfezentrum Mitte,
☎ 040 878 909 960

**Jugend- und Familienhilfeteam Wilhelms-
burg**, JFHT-Wilhelmsburg, Schwentnerring 8a,
21109 Hamburg, Tel.: 428154341,
Fax: 427934776, Mail: karlheinz.ruediger@leb.
hamburg.de, www.hamburg.de/leb

Kanal & Lieder - der Nachbarschaftschor;
Probe: montags 19 - 20:30 Uhr;
Kontakt: www.kanalundlieder.jimdo.com,
kanalundlieder@gmail.com

KerVita Senioren-Zentrum „Am Inselepark“
Neuenfelder Str. 33a, Tel.: 040 325284-0
E-Mail: infoaminselpark@kervita.de

Kindergarten Inselkinder e.V.
Rotenhäuser Damm 58, ☎ 307 93 80

Kinderhaus SterniPark e.V.
Schoenenfelderstraße 5, ☎ 75 06 24 90,
schoenenfelderstrasse@sternipark.de

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst

ERNST BURGER
Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21073 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

Babyklappe, Notrufnummer für Schwangere und Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“, Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70

Kindertagesstätte der Elbkinder, Uffelsweg 1, Veddel, ☎ 785624, ☎ kita-uffelsweg@elbkinder-kitas.de

Kindertagesstätte der Elbkinder, Ecker-
mannstrasse 3, 21107 Hamburg, ☎ 30705931,
kita-eckermannstrasse@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte der Elbkinder
Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.
Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,
☎ 75 83 19, ☎ Kita.emmaus@freenet.de

**Kindertagesstätte Interkultureller Wald-
dorfkindergarten**, Georg-Wilhelm-Str. 43-45
☎ 419 07402, ☎ www.waldorfwilhelmsburg.de

Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße,
Kirchdorfer Str. 185, ☎ 754 47 12, Fax 75 06
21 59.

Kindertagesstätte Koppelstieg des
Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,
☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

Kindertagesstätte Otto-Brenner-Straße,
Otto-Brenner-Straße 45, ☎ 754 49 00

Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm,
Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,
☎ kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de.

Kindertagesstätte Sanitasstraße,
Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,
☎ Kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

Kita Vogelhütte des DRK, Hans-Sander-Str. 7,
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,
☎ kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de

Kleiderkammer St. Bonifatius, Bonifati-
usstraße 2, Gemeindehaus neben der Schule,
Bekleidung für Jedermann, geöffnet jeden 1.
und 3. Mittwoch im Monat von 14-17 Uhr.

**Kleiderkammer Wilhelmsburg der Passage
gGmbH**, Am Veringhof 17,
☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,
Geöffnet: mo - do 8 - 16.00 h, **nur** Annahme!
Weitere Ausgabestellen:

di 11.30-12.30 h Haus der Jugend, Rotenhäuser
Damm 58;

di 15-16 h Gemeindefaal der Immanuel-
Kirche, Wilhelmsburger Str. 72, HH-Veddel;
di 13.30-14.45 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;
mi 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf,
Krieterstr. 11

KOM gGmbH, Berufliche Kompetenzzent-
wicklung, Am Veringhof 11-13

☎ 2190367-10; ☎ www.kom-bildung.de

Kreativgarten e.V.,
im Park an der Veringstr. 147 b/Gert-
Schwämmle-Weg; c/o Jana Kretschmer,
1. Vors., Veringstr. 118, ☎ 0176 21190991
(Kathrin Milan, 2. Vors.)

Künstlerhaus Georgswerder e.V.,
Rahmwerder Str. 3,
Kontakt: Michael Eicks, ☎ 0179 731 63 31
☎ info@kuenstlerhaus-georgswerder.de

Kunst- und Ateliertage
Kathrin Milan, ☎ 0176 211 909 91

**Laurens-Janssen-Haus/Community Center
Inklusiv (CCI)**, Kirchdorfer Damm 6, barriere-
freier Ort mit Information, Beratung, Service;
Stadtteilrestaurant mo-fr 9-15 h;
☎ 040 303 898-0, Fax 040 303 898-11,
☎ laurens-janssen-haus@passage.hamburg.de

Lotse-Betreuung
Individuelle Unterstützung für Menschen mit
psychischen Erkrankungen in Wilhelmsburg
Tel. 040/30 09 33 01, Fährstraße 66
bewo-lotse@der-hafen-vph.de
www.der-hafen-vph.de

Lotse-Beratung
Beratung und Krisenintervention
Tel. 040/75 660 175, Fährstraße 70
lotse@der-hafen-vph.de
www.der-hafen-vph.de

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft, Sascha
Bartz, ☎ sascha.bartz@bb-ev.de, ☎ 4326 1337,
Fax 040 4326 1338, Rotenhäuser Straße 75

Malteserstift St. Maximilian Kolbe, Krieter-
straße 7, ☎ 754 95 50

Malteser Hospizgruppe Wilhelmsburg,
Malteserstift St. Maximilian Kolbe, Krieterstraße
7, ☎ 603 30 01, ☎ www.malteser-hamburg.de

Maritimes Zentrum Elbinseln, Stadtteilschule
Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 67; Projektkoor-
dination Katja Schlünzen, Schulleiterin, ☎ Katja.
Schlunzen@bsb.hamburg.de, ☎ 040.428825-
317, ☎ www.maritimes-zentrum-elbinseln.de

Mensch und Leben e. V., Neuenfelder
Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,
www.mensch-und-leben.org

Mieter helfen Mietern e.V., Beratung in der
Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2,
do 16 - 17 h

Mieterverein zu Hamburg von 1890 r.V.
Beim Strohhouse 20, 20097 HH

☎ 879 79 0 – Fax 879 79 110
e-mail: info@mieterverein-hamburg.de

Museum Elbinsel Wilhelmsburg,
Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Oktober:
so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen und
Bibliothek nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Kirchdorf-Süd im
Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6:
Schreibservice, Nachbarschaftshilfe, Second-
hand-Laden Stupsnase; ☎ 040 303 898-0

**Netzwerk WilhelmsburgerInnen gegen
Rechts**, ☎ agr-wilhelmsburg@posteo.de

Orchester Airbus Hamburg, Kontakt: Man-
fred Kook; Tel. 7547694, www.orchester-airbus-
hamburg.de. Probe: montags, Berufsschulzen-
trum G18, Dratelnstr. 26.

Pflegen & Wohnen Wilhelmsburg,
Hermann-Westphal-Str. 9; ☎ 040/2022 4235;
Rezeption 8-18 h

Plattdüütsch' Stammdisch
is jümmers Klock 6 an den 1. Mittwoch in'n
Monat in uns' Willemsborger Windmühl
Nofrogen bi Kalle Mittendörp, ☎ 754 58 39 oder
Freddy Eichling, ☎ 754 42 62

ProQuartier - Projektbüros;
☎ www.proquartier.de
Reiherstiegviertel, Veringstr. 63, ☎ 42666-9764,
Sprechzeit: mo 15-17 h
Kirchdorf-Süd, Erlerring 10, ☎ 42666-9761,
Sprechzeit: mo 15-17 h

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -
Wilhelmsburg Ost**,
c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

ReBBZ Wilhelmsburg
Abteilung Beratung, Krieterstraße 2a, 21109 HH,
☎ 42812 8311, Fax 42812 8313

Regionales Wohnprojekt Wbg, Hamburger
Kinder- und Jugendhilfe e.V., Georg-Wilhelm-Str.
174, ☎ 792 28 48 oder 790 86 83

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-
Kirchdorf von 1911 e. V.**,
Niedergeorgswerder Deich 170, www.reitverein-
wilhelmsburg.de

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e. V.,
jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für
Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskir-
che, Rotenhäuser Damm 11.

Schützenverein Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn
1. Vors. Wolfgang Klapschus, ☎ 754 938 12
**Segler-Vereinigung-Reiherstieg von 1926
e.V.**, Finkenrieker Hauptdeich 14,
☎ www.svr-hamburg.de

Bestattungen Schulenburg GmbH Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestr.
21107 HH-Wilhelmsburg
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Velo 54 Der Fahrradladen im Reiherstiegviertel

Individuelle Neuräder 🚲 Lastenfahrräder 🚲
Kindertransportfahrräder 🚲 Auf- & Umbauten 🚲
Beratung 🚲 Reparaturen 🚲 Service 🚲

Es stehen jeder Zeit unterschiedliche Modelle verschiedener
Hersteller zur ausführlichen Probefahrt bereit.



Veringstr. 54 - 21107 Hamburg

Fon: 18130596

Web: www.velo54.de

Mail: info@velo54.de

Mo: Ruhetag

Di - Fr: 10:00 - 19:00

Sa: 10:00 - 16:00

Skatclub „Glückliche Buben“, Vogelhütten-
deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.

**Sozialberatung des Kirchenkreises
Hamburg-Ost**

Offene Beratungszeiten: Gemeindehaus St.
Raphael, Jungnickelstr. 21: di 11 - 13h
Café Westend, Vogelhütten-
deich 17: do 10 - 11h
Im Alten Deichhaus, Vogelhütten-
deich 55: do 11.30 - 12.30 h

Sozialberaterin: Christel Ewert
Telefonische Terminvereinbarung mögl. unter
☎ 28 57 41 18

Sozialverband SoVD, Treff für Kirchdorf und
Wilhelmsburg

Thomas Bohn, ☎ thomas.bohn@sovd-hh.de
Treffen: Jeden 3. Donnerstag im Monat,
18 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg (außer Juli und
August)

**Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäu-
ser Feld**, Rotenhäuser Damm 80,
☎ 753 30 32, Fax 040/75 66 20 50
mo-fr 9-13 für 2- bis 5-Jährige, mo-fr
15-18.30 für 6- bis 14-Jährige

Stadtmodell Wilhelmsburg im Park an der
Veringstr. 147 b/Gert-Schwämmle-Weg
Infos bei Kathrin Milan, ☎ 0176 21190991

Startklar ... für den Beruf, Bonifatiusstr. 2
(Anbau der Schule), ☎ 75 66 95 73,
Fax 76 66 95 90, startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael, Jungnickelstr.
21, Gemeindehaus, fr 10-15 h

Stoffdeck *Co-working Wilhelmsburg*,
Am Veringhof 13, 2. OG., www.stoffdeck.de
www.fb.com/coworkingwilhelmsburg

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd, Karl-
Arnold-Ring 53, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95

Suchtberatungsstelle KODROBS,
Weimarer Straße 83-85, Telefon 040/751620,
Fax 040/7523278, E-Mail: wilhelmsburg@
kodrobs.de, Öffnungszeiten: mo, di, do 9-18
h, fr 9-16 h; di 9.30-11.15 h juristische Bera-
tung. Beratung auch in türkischer, kurdischer,
russischer und spanischer Sprache möglich.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,
Jenerseitedeich 120, ☎ 754 17 48,
Fax 7547574, ☎ sd-germany@susiladharmade.org

treffpunkt.elbinsel
informieren.beraten.teilhaben.

Hier finden Sie Freizeit-, Beratungs-
und Bildungsangebote für jeden.

Im treffpunkt können Sie mitmachen,
mitmischen und dabei sein.

Sie können sich informieren, Nach-
barn kennen lernen sowie Beratung
und Unterstützung finden.

treffpunkt.elbinsel, Fährstr. 51a
Kontakt: Tel. 31973869, Isa Božić
i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de
Programm:
www.alsterdorf-assistenz-west.de

alsterdorf assistenz west

**Tagespflegestätte der Diakoniestation
Wilhelmsburg gGmbH**

Rotenhäuser Str. 84, 21107 Hamburg,
☎ 752 459 28, Fax 752 459 48,
☎ www.pflegediakonie.de

Tennis SV Wilhelmsburg von 1888 e.V.
Karl-Arnold-Ring 15a, Tel.: 040 750 97 37
(Regionalsportanlage Kirchdorf-Süd)
www.svwilhelmsburg-tennis.de

Tennis Viktoria Wilhelmsburg e.V.,
Harburger Chaussee 133a, 20539 HH,
☎ www.tennis-viktoria-wilhelmsburg.de,
☎ 0151-22368940 (Bernd Michalek)

**treffpunkt.elbinsel, alsterdorf assistenz
west gGmbH**, Fährstr. 51 a,
☎ 319 73869, Fax 419 21684
☎ i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de
Sprechzeiten: mi 13-16 h, do 9-12 h.

Treffpunkt Kirchdorf-Süd im CCI, BHH
Sozialkontor gGmbH; Beratung, Offener Treff
und Ambulante Unterstützung/Sozialpsychia-
trie, Kirchdorfer Damm 6, Tel: 55898989 oder
Leitung Tel: 21996988

Treffpunkt Wilhelmsburg
BHH Sozialkontor gGmbH
Beratung, Offener Treff und Ambulante Unter-
stützung/ Sozialpsychiatrie
Reinstorfweg 10, Tel: 18 07 62 66

Türkischer Elternbund
Postfach 90 50 53, 21094 HH

Verein Kirchdorfer Eigenheimer e.V.
Brackstr. 43, ☎ 754 45 82, jeden 1. Dienstag
im Monat 18- 19 h

Verikom Wilhelmsburg
Krieterstr. 2 D, ☎ 302 377 57 und 302 377 58,
Fax 750 73 36, ☎ wilhelmsburg@verikom.de

Verikom e.V. Kirchdorf-Süd
ElternPerspektiven in Wilhelmsburg,
Dahlgrünring 2, ☎ 4290 2573

vitaCurare GbR - Unterstützung für Menschen
mit psychischen Problemen, Sanitasstr. 10,
☎ 040 33 39 88 30, Mo-Fr 9-16 h

Waldretter Wilhelmsburg - Initiative zur
Erhaltung der Wilhelmsburger Natur. Kontakt:
☎ info@waldretter.de; www.waldretter.de

**Wanderrudergesellschaft „Die Wikinger“
e.V.**, Veddeler Brückenstraße 3, 20539 Ham-
burg, Tel: 040 745 27 473 (Harald) oder mobil
0173 612 77 25 (Ulrich); mail@wikinger-
hamburg.de, www.wikinger-hamburg.de

**W.H.S.B. Weiterbildung Hamburg Service
und Beratung gGmbH**

c/o Bildungszentrum Tor zur Welt (Haus D),
Krieterstr. 2 d, Ulla Mesenholl, di 9-12.30 h +
13-17 h, mi 9-13 h, do 13-16.30 h

westend - Nachbarschaftstreff,
Vogelhütten-
deich 17, ☎ 756 664 01
Geöffnet mi - fr,
16 - 19 h;

Migrantenmedizin: Kostenlose & anonyme
Sprechstunde für Menschen ohne Krankenversi-
cherung: di 9-11 h

Wilhelmina - Hamburger Kinder- und
Jugendhilfe e.V., Veringstraße 78,
☎ 769 999 580

Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl
von 1967 „Spendenfonds e.V.“

1. Vors.: Andy M. Kokoc, ☎ 761 156 350
Reetkükenweg 22, 21149 HH

Wilhelmsburger InselRundblick,
Industriestr. 125, (Honigfabrik)
☎ 40 19 59 27, Fax 40 19 59 26,
☎ briefkasten@inselrundblick.de,
www.inselrundblick.de

Wilhelmsburger Kulturtreff, jeden 3. Do. im
Monat 14-16 h im Gemeindehaus der Kreuzkir-
che, Kirchdorfer Str. 175

Wilhelmsburger Männerchor von 1872 e.V.
1. Vors.: Werner Meltzian, ☎ 754 48 12,
☎ vorstand@wilhelmsburger-maennerchor.de
www.Wilhelmsburger-Maennerchor.de

Wilhelmsburger-Oase e. V.
Dierksstr. 8, ☎ 180 551 35,
☎ www.wilhelmsburger-oase.de
Telefonische Anmeldung wird empfohlen!

Wilhelmsburger Tafel der Arbeitsloseninitiative
Wilhelmsburg e.V. im Alten Deichhaus,
Vogelhütten-
deich 55, ☎ 75 66 59 34
☎ tafel@ai-w.de

Lebensmittelausgabe: di bis fr: 13 h, sa: 12.30 h
(Markenausgabe jeweils 30 min vorher)
Frühstück: di, mi, do u. sa, 8.30 - 10 h;
Mittagstisch: di, mi, do u. sa, 11.30 - 12.30 h.

Weitere Tafel-Ausgabestellen:

> **dienstags**: Gemeindehaus St. Raphael,
Jungnickelstr. 21: Bonausgabe: 10 h;
Frühstück: 11 - 13 h;
Lebensmittelausgabe: 13 h.

> **mittwochs**: Gemeindehaus Kirchdorf,
Kirchdorfer Str. 175: Bonausgabe: 10 h;
Mittagstisch: 12 - 13 h;
Lebensmittelausgabe: 13 h.

Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.,
Vogelhütten-
deich 120, ☎/Fax 752 80 88
☎ www.wrc1895.de

Wilhelmsburg Solidarisch

Wir helfen uns gegenseitig bei Problemen mit
Behörden, Vermietern und Chefs. Jeden 1. und
3. Mittwoch im Monat, 16-18 h, Fährstraße 48,
http://solidarisch.org/

Windmühle „Johanna“, Schönenfelder Str. 99
a, ☎ 754 38 45, C. Schmidt, 1. Vors., Café und
Besichtigungen jeden 1. So im Monat.
☎ www.windmuehle-johanna.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.,
Rotenhäuser Damm 72c,
☎ 75 91 91, ☎ info@zukunft-elbinsel.de,
☎ www.zukunft-elbinsel.de

**Anzeigenakquisitor*in
gesucht!**

Helpen Sie mit, den Fortbestand von
Hamburgs ältester Stadtteilzeitung zu si-
chern: WIR suchen dringend einen kon-
taktfreudigen, eloquenten Menschen,
der sich um die Anzeigenakquise und
Kundenpflege für unser ehrenamtliches
Zeitungsprojekt kümmert.

**Melden Sie sich gern unter
briefkasten@inselrundblick.de
beim Wilhelmsburger Inselrund-
blick e.V. WIR freuen uns auf Sie!**

Das Ehrenamt gehört zu seinem Leben

Goldene Elbinselnadel für Josef Burbach



MG. Auf dem Parlamentarischen Abend im Rathaus Wilhelmsburg ging es in diesem Jahr um Sportliches. Der Ehrengast, Marvin Willoughby, Geschäftsführer der Hamburg Towers, geboren in Wilhelmsburg, sprach fesselnd über den Sport, der die Themen Faipplay, Teamgeist, Integration und Bildung miteinander vereine.

Dazu passte, dass Josef Burbach die goldene Elbinselnadel erhielt. Er wurde 1937 im rheinländischen Hürth geboren und war als Versicherungskaufmann erst in Köln und später in Hamburg tätig. Hier lernte er seine Frau Helga kennen. Die beiden haben zwei erwachsene Kinder und einen Enkel. Seit dem 15. November 1971 ist Josef Burbach aktives Mitglied des TCW. Er begleitet die Geschicke des Turn-Clubs Wilhelmsburg von 1909 e.V. nun seit fast 50 Jahren, davon viele Jahre als 1. Vorsitzender. Ein besonderes Ereignis waren die Festlichkeiten zum 100. Geburtstag des TCW im Jahre 2009. Zu seinem 70. Geburtstag im Jahre 2007 überraschten viele Vereinsfreunde*innen ihren „Jupp“ schon morgens um 9 Uhr mit vielen blau/weißen Luftballons (den Vereinsfarben) und Gesang. Mit seiner Frau Helga ist er auch für den Inhalt der Vereinszeitung Sport-Rundschau verantwortlich. Helga Burbach hat viele Jahre hintereinander das Sportabzeichen gemacht und Manfred Burbach, der Sohn, leitete lange Jahre das bekannte Trampolin-Show-Team des Vereins und wurde 2008 Turnbereichsleiter. Inzwischen folgte er seinem Vater als 1. Vorsitzender des TCW.

Im Beirat für Stadtteilentwicklung engagierte sich Josef Burbach für die Wilhelmsburger Sportvereine. Er war dort auch zwei Jahre zusammen mit Egon Martens erster Vorsitzender. In der Arbeitsgemeinschaft „Stadtteilpflege“ des Beirats bekämpft er mit Gleichgesinnten den Müll auf Wilhelmsburg.

Ist sie die älteste Wilhelmsburgerin?

Erika Zachau wurde im Januar 106 Jahre alt

MG. Mehr als 60 Jahre, seit Anfang der 50er des vorigen Jahrhunderts, lebte Erika Zachau in Wilhelmsburg, Auf der Höhe, in einer Wohnung der Eisenbahner-Baugenossenschaft Norden. Nach einem Krankenhausaufenthalt vor sechs Jahren wollte sie aber lieber betreut leben. Ihre Tochter Renate hat ihr dann ein sehr schönes Zimmer im Seniorenheim ausgesucht.

Erika Zachau wollte nicht auf Häuser schauen und so geht ihr Blick nun nach Osten, wo sie den Bau der neuen Wilhelmsburger Reichsstraße beobachten konnte. Wenn die Hamburg Towers in der nahen Basketballhalle spielen, ist ordentlich was los auf dem Parkplatz unterhalb ihres Fensters. Geboren ist Erika Zachau am 10. Januar 1914 in Kiel. Als junge Frau arbeitete sie in einem Haushalt mit Kindern. In Kiel lernte sie auch ihren Mann Kurt aus Hamburg kennen,

der dort seinen Bruder besuchte, den Mann von Erikas Schwester. Die beiden Brüder kamen ursprünglich aus Ostpreußen. Erika und Kurt haben 1936 geheiratet. Kurt war bei der Eisenbahn in Hamburg beim Bahnbetriebswerk beschäftigt. Später fuhr er als Lokführer.

Zuerst wohnten sie in Hamburg bei den Schwiegereltern. Als Erika ihrem Mann drohte: „Wenn du nicht bald dafür sorgst, dass wir eine Wohnung kriegen, kannst du mich in Kiel besuchen!“, hat Kurt sich intensiv gekümmert und sie bekamen eine Bahnwohnung in der Jungnickelstraße.

Als dann Auf der Höhe eine Wohnung frei wurde, zogen sie Anfang der 50er Jahre dorthin. Zu den Wohnungen gehörte jeweils ein kleiner Garten. In ihrem Garten frönte Kurt seinem Hobby Brieftauben. Dort hatte er einen Taubenschlag mit einer Treppe. In der Nachbarschaft lebte Jutta Hennenberger, die mit ihrer Familie zu den Großeltern gezogen war, als sie fünf Jahre alt war. Aus den Begegnungen entstand eine Freundschaft, die bis heute hält.



Erika Zachau, 106, erfreut sich bester Gesundheit. Sie nimmt rege am aktuellen Tagesgeschehen teil und bekommt viel Besuch von ihren zwei Töchtern und ihrem Enkel. Den InselRundblick liest sie gern und regelmäßig. WIR wünschen ihr weiterhin alles Gute! Foto: MG

Jutta Hennenberger berichtet: „Meine wöchentlichen Besuche bei Erika bereichern ihr Leben und meins. Sie kann so viele Geschichten von früher erzählen. Es macht mir Spaß, ihr zuzuhören.“ Geschichten aus dem Krieg, als Erika mit zwei kleinen Kindern in den Bunker lief. Oder das wöchentliche Wannenbad in der Badeanstalt für Eisenbahner hinter der Raphaelkirche. Oder wie sie während der Flut 1962 den Helfern eine Dose mit Futter für die Tauben mitgegeben haben.

Erika Zachaus Mann Kurt ist 1961 durch einen Unfall gestorben. Ihre Töchter Helga (82) und Renate (77) und der Enkelsohn Oliver besuchen sie regelmäßig und kümmern sich liebevoll um sie.

Für die Wege in den Speisesaal benutzt Erika Zachau einen Rollator. Damit kann sie dann auch die Tageszeitungen, die sie regelmäßig liest, transportieren. Auch den Wilhelmsburger InselRundblick nimmt sie immer mit. Aber wenn er durchgelesen ist, kommt er in den Papiermüll: „Ordnung muss sein“, findet Erika Zachau.

Neue Chancen



Suleyman Mentés
kommt zwei Mal in
der Woche nach Wilhelms-
burg, um Deutsch zu lernen.

Foto: han

"Ich muss schnell Deutsch sprechen können"

Süleyman Mentés würde gern ein Restaurant in Hamburg eröffnen.

han. Süleyman Mentés ist in einer Kleinstadt im Osten der Türkei aufgewachsen. Zehn Jahre hat der Aramäer in Istanbul gelebt. „Da habe ich meine Frau getroffen. Sie ist Polin und lebt schon seit 30 Jahren in Deutschland“, sagt der 56-Jährige. „Wir haben fast ein halbes Jahr jeden Tag telefoniert, uns gegenseitig besucht und dann geheiratet. Vor zweieinhalb Jahren bin ich dann nach Hamburg gekommen - ihretwe-

gen“, sagt der 56-Jährige.

„In Deutschland kannst du immer arbeiten!“ Da ist sich Süleyman Mentés sicher. Er hat in der Türkei als Koch und Maler gearbeitet, aber Zeugnisse, Urkunden oder Nachweise hat er dafür nicht. Ein paar Monate hat er bei einem Maler mitgearbeitet. Langfristig kein sicherer Job. „Ich muss Deutsch sprechen können. Alle Arbeitgeber fragen nach Sprachnachweisen. Ich

brauche das B1-Niveau. Aber Deutsch ist eine schwere Sprache.“

Süleyman Mentés wohnt mit seiner Ehefrau bei der Hammer Kirche. Er kommt mehrmals in der Woche nach Wilhelmsburg und lernt Deutsch – kostenlos in der Bücherhalle. „Ich mag Deutschland, hier ist man frei. Mein Traum ist, mal ein Restaurant aufzumachen. Nur ein kleines, das wäre schön.“

Wilhelmsburger Apotheke
seit 1893
Für Ihre Gesundheit auf der Elbinsel



Georg-Wilhelm-Str. 28 21107 Hamburg
Tel: 040/757322 Fax: 040/3079666
www.wilhelmsburger-apotheke.de

Heimwegtelefon
Deutschlandweit die
Berliner Nummer:
030 - 120 74 182
Freitag und Sonnabend:
22 bis 4 Uhr
Sonntag bis Donnerstag:
20 bis 24 Uhr

Anzeigenakquisitor*in gesucht!

Helfen Sie mit, den Fortbestand von Hamburgs ältester Stadtteilzeitung zu sichern: WIR suchen dringend einen kontaktfreudigen, eloquenten Menschen, der sich um die Anzeigenakquise und Kundenpflege für unser ehrenamtliches Zeitungsprojekt kümmert.

Melden Sie sich gern unter

briefkasten@inselrundblick.de

WIR freuen uns auf Sie!

Helfer*innen für Kinderangebote in Wohnunterkünften gesucht!

Kathrin Milan. Für das Malangebot für geflüchtete Kinder in der Wohnunterkunft Schlenzigstrasse werden dringend Helfer*innen gesucht. Das Angebot findet immer dienstags von 16 bis 18 Uhr statt. Es ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, bei Bedarf kann eine geringe Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

Außerdem ist ein Theaterprojekt, gemeinsam mit Kindern aus anderen Wohnunterkünften, in Planung - auch dafür suchen wir noch Helfer*innen.

Bitte melden bei:
Kathrin Milan/Kreativgarten e.V.,
Tel. 0176-21190991

Qualifizierung zum Elternlotsen/zur Elternlotsin

Das Projekt "Frühstart für Erfolg+" schult Menschen für die ehrenamtliche Begleitung und Unterstützung von Familien mit kleinen Kindern.

PM. Lernen Sie in acht Wochen (jeweils an zwei Vormittagen/Woche) alles Wichtige zu den Themen

- Gesundheit, Ernährung und Entwicklung des Kleinkindes,
- Familienhilfen im Stadtteil und Hamburg,
- Wie finde ich einen Kitaplatz und beantrage einen Kita-Gutschein?,
- Vorschule und Einschulung, Hamburger Schulsystem,
- Finanzielle Unterstützungen für Familien und Kinder,
- Grundlagen zu Bildung und Erziehung.

Die Schulung ist in sieben thematische Module unterteilt: Grundlagen der Arbeit von Elternlotsen, -lotsinnen, Erziehung und Bildung allgemein, Erziehung und Bildung in Einrichtungen, rechtliche Grundlagen und finanzielle Hilfen, Gesundheit, Kommuni-

zieren und Informieren, Abschlussmodul. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat und können dann auf ehrenamtlicher Basis (gegen Aufwandsentschädigung) andere Eltern, gerne auch in ihrer Muttersprache, informieren, begleiten und unterstützen.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Deutsch auf dem Sprachniveau von B1
- Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit
- Wohnhaft in Wilhelmsburg oder Veddel.

Wann: 18.3.2020 bis 8.5.2020 (nicht in den Schulferien und an Feiertagen)

Wo: Treffpunkt Pavillon Weimarer Straße 79, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Zeiten: mittwochs und freitags von 9.30 bis 13 Uhr

Projekt MiMi sucht neue interkulturelle Gesundheits-helfer*innen

Bei MiMi begleiten geschulte Migrant*innen andere Migrant*innen als Lotsen durch das deutsche Gesundheitssystem.

PM. Für die Schulung sucht MiMi aufgeschlossene, engagierte Migrant*innen, die ihre Muttersprache und Deutsch gut beherrschen und Zugang zu Menschen gleicher Herkunft/Sprache haben. Sie sollten Interesse daran haben, sich für andere Migrant*innen einzusetzen, und bereit sein, Informationsveranstaltungen durchzuführen.

Die Schulung umfasst 50 Stunden und ist kostenlos. Sie können sich telefonisch oder per E-Mail bewerben. Geben Sie dafür bitte Namen, Vornamen, Sprachkenntnisse, Geschlecht, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an. Die endgültige Auswahl der Teilnehmer*innen erfolgt nach einem persönlichen Bewerbungsgespräch.

Bewerbungen bitte an:
Isabel Marin Arrizabalaga
MiMi Hamburg

Tel.: 0176-57350553 oder 0162-8981394

E-Mail: info@mimi-hamburg.de

Info: Lernen für die Deutsch-Prüfung

Hilfe bei der Vorbereitung auf B1 und B2

PM. Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr und jeden Mittwoch von 11 bis 13 Uhr wird in der Bücherhalle Wilhelmsburg Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung B1/B2 angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen! Die Teilnahme ist kostenlos!

Dienstag, 25. Februar 2020,
14-16 Uhr

Mittwoch, 26. Februar 2020,
11-13 Uhr

Dienstag, 3. März 2020,
14-16 Uhr

Mittwoch, 4. März 2020,
11-13 Uhr

Dienstag, 10. März 2020,
14-16 Uhr

Mittwoch, 11. März 2020,
11-13 Uhr

Dienstag, 17. März 2020,
14-16 Uhr

Mittwoch, 18. März 2020,
11-13 Uhr

Bücherhalle Wilhelmsburg
Vogelhüttendeich 45
21107 Hamburg-Wilhelmsburg



Ärger mit der Miete? Unsere Juristen wissen Rat!

Donnerstags 16.00–17.00 Uhr
in der Bücherhalle Kirchdorf im
Wilhelm-Strauß-Weg 2 direkt am
Bus- und S-Bahnhof Wilhelmsburg

Mieter helfen Mietern
Hamburger Mieterverein e. V.

www.mhmhamburg.de
040/431 3940

Leserinnenbriefe - Leserbriefe - Leserinnenbriefe -

Ein Trauercafé für Wilhelmsburg

Vor kurzem ist ein Familienmitglied von mir verstorben. Auf der Suche nach einem Trauercafé stellte ich fest, dass es in Harburg eines gibt, das zwei Stunden Trauerarbeit monatlich anbietet.

In Wilhelmsburg mit immerhin ca. 60.000 Einwohnern gibt es keines. Das ist eine große emotionale Lücke. Denn auch hier trauern die Menschen. Ein Angebot für ein Trauercafé mit einer professionellen Trauerarbeit ist dringend notwendig. Möglich wäre eine kirchliche oder städtische Betreuung. Denn die Kirchen werden immer leerer. Die Angebote müssen mehr auf die Mitglieder zugeschnitten werden.

Frage: Wer organisiert so etwas, wer bietet einen Raum an, wer zahlt die Kosten? Wer ist dafür geeignet, ein Trauercafé zu leiten? Evtl. könnten auch die Parteien sich daran beteiligen, so eine Institution auf die Beine zu stellen.

Elke Renate Kruse

Zum Leserbrief von André Fellbaum bezüglich der Kontroverse um den Wald am Ernst-August-Kanal in WIR 1/2020

Dieser Wald ist etwas Besonderes, gerade weil er ohne menschliches Zutun gewachsen ist.

Ich finde ihn sehr schön, auch weil es viele Vögel darin gibt, zum Beispiel die Nachtigall.

Der Wald und der Wanderweg am Ernst-August-Kanal werden sehr viel benutzt, von den Anwohnern als grüne Naherholungslunge, von Radfahrern, Herrchen/Frauchen mit Hund, von uns Nordic-Walkern von "fit in wilhelmsburg".

Dieser Leserbrief war wirklich recht unverschämmt und einfach nur schäbig. Über so viel Unverstand und miese Worte kann ich nur den Kopf schütteln.

Elke Renate Kruse

Zum selben Thema

BRAVO ANDRÉ FELLBAUM!!!!!! Über diese gut durchdachte und formulierte Stellungnahme habe ich mich sehr gefreut!

Diese spiegelt meine Meinung und die vieler Bekannter wider. In den Bauplänen ist festgehalten, dass so viel wie möglich von den Bäumen dort erhalten bleiben sollen. Sonst handelt es sich meist um Gestrüpp. Es herrscht Wohnungsnot!!!! So kann sich nur jemand engagieren, der eine schöne, günstige Wohnung (Jugendstilhaus) in Wilhelmsburg hat.

Diese trotzigsten Aufrufe sind beinahe kindisch. Was haben sich eben diese Leute aufgeregt beim Bau des Hotels nahe dem Heukenlock. IBA/IGS-Dreckbrachen wurden zu Biotopen hochstilisiert. Usw.

Und ... irgendwie gibt es immer wieder Menschen, die Projekte suchen, um "Wind" zu machen. Ein sinnvolles Ehrenamt auszufüllen bringt mehr.

Roswitha Haug



KERSTEN Hörprobe

HÖRGERÄTE KERSTEN

Familienunternehmen seit 1950.

"Meine individuelle Hörprobe bei Kersten!"

Präzise - ausführlich - kostenfrei

Überzeugen Sie sich selbst - machen Sie den Test!

DAS KLINGT GUT.

Fährstraße 69, 21107 Hamburg Tel 040/ 67 99 77 77 Fax 040/ 67 99 77 78
hamburg@hoergeraete-kersten.de www.hoergeraete-kersten.de

Die Welt verändern. Aber wie?

Die Jugendorganisation NAJU des NABU bietet ab März 2020 eine Ausbildung zum „Klima-Coach“ für 14 bis 27-Jährige an. Bis zum 29. Februar kann man sich noch anmelden



PM. Demonstrationen für mehr Klimaschutz sind weiterhin gut besucht und in den Medien ist von zahlreichen Umweltproblemen die Rede. Viele junge Menschen machen sich Gedanken über ihre Zukunft und stellen sich die Frage, wie sie ihren Alltag nachhaltiger gestalten können. Genau hier setzt das neue Angebot der Naturschutzjugend (NAJU) Hamburg an: Ab März 2020 können sich 14 bis 27-Jährige zum „Klima-Coach“ ausbilden lassen. Neu an dieser Idee ist, dass während der Ausbildung nicht nur Inhalte vermittelt werden, sondern auch Methoden gelehrt

werden, um das gewonnene Wissen im eigenen Umfeld zu verbreiten. Die Teilnehmenden sollen als Multiplikator*innen agieren und so möglichst viele Leute anregen, nachhaltiger zu leben.

Folgende Themen sind Teil der Ausbildung:

- Energiewende & Wohnungsbau
- Mensch & Klimawandel/ Klimagerechtigkeit
- Ernährung & Landwirtschaft
- Biodiversität & Artenschutz
- Mobilität & Transport
- Umweltpsychologie
- Politische Prozesse (rechtliche Grundlagen, CO₂-Steuer, Umweltlobbyismus ...)
- Kreislaufwirtschaft und "Cradle to Cradle"
- Recherche-Methoden und Umgang mit Quellen
- Grundlagen der Veranstaltungs- und Gruppenorganisation
- Rhetorik: Umgang mit Kritiker*innen oder Klimawandelleugner*innen

Die Ausbildung beginnt mit einem Kick-Off-Wochenende, das vom **27. bis 29. März 2020** stattfindet. Danach finden von April bis Juni sechs Workshop-Module zu den oben genannten Themen statt. Im Anschluss führen die Teilnehmenden eigene nachhaltige Projekte zum Klimaschutz durch und erhalten ein Zertifikat.

Die Anmeldung ist noch bis zum 29.2.2020 unter <https://www.naju-hamburg.de/anmelden/> möglich. Die Ausbildung ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

Das Projekt wird von der Bürgerstiftung Hamburg und aus Mitteln des #moinzukunft- Hamburger Klimafonds gefördert. Die Naturschutzjugend (NAJU) Hamburg ist der größte Jugendumweltverband Hamburgs. Neben den Bereichen praktischer Naturschutz und Umweltpolitik liegen Tätigkeitsschwerpunkte in den Bereichen Umweltbildung und persönliche Nachhaltigkeit. Weitere Infos zu den Aktivitäten des Hamburger Landesverbandes und zahlreiche Mitmachangebote finden sich unter www.naju-hamburg.de.

Bei Rückfragen: Thea Wahlers, Projektreferentin, Tel. 040/69 70 89 29, thea.wahlers@naju-hamburg.de



Die Kohlmeise ist Hamburgs häufigster Wintervogel wie die „Stunde der Wintervögel“ vom 10. bis 12. Januar ergeben hat.

Wie wird schmutziges Wasser eigentlich wieder sauber?

Ein Ferienworkshop im Freizeithaus Kirchdorf-Süd für experimentierfreudige Kinder zwischen 10 und 12 Jahren



Barbara Kopf. Wir lernen das Element Wasser genauer kennen. So lüften wir das Geheimnis, warum der Wasserläufer auf der Wasseroberfläche laufen kann oder wie schmutziges Wasser wieder sauber wird. Im Elbe-Tideauenzentrum werden wir die Besonderheit der Süßwassertideae kennenlernen und uns die dort lebenden Tiere und Pflanzen genauer anschauen. Was passiert, wenn das Wasser bei einer Sturmflut besonders hoch steigt? Was ist eigentlich ein Priel? Wir haben fünf Tage je vier Stunden lang Zeit um eure Entdeckungen und Experimente umzusetzen! Außerdem gibt es immer einen Mittagssnack.

Am letzten Tag besuchen wir die Wanderausstellung Tideelbe und spielen ein Rätselspiel im Escape-Room. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

WANN: Montag, 9.3., bis Freitag, 13.3.2020

WIE LANGE: jeden Tag von 11 Uhr bis 15 Uhr

WO: Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, 21109 Hamburg

ANMELDUNG: per Mail: petra@goep.hamburg oder telefonisch unter 0176/49786257
Gesellschaft für ökologische Planung e.V., Moorwerder Hauptdeich 33, 21109 Hamburg, www.goep.hamburg

LUNA Apotheke



Unser Angebot für Sie:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
- Blutuntersuchungen

Sabine Geissler

Wilhelm-Strauß-Weg 10

Tel. 040 / 754 11 11

Fax 040 / 754 92 016

www.apotheke-wilhelmsburg.de



Kaffeepott



Aus unserer Serie:
Verdammt lang her – oder?

Wilhelmsburger Zeitung

Ausgabe vom 8.2.1977
(originale Rechtschreibung)

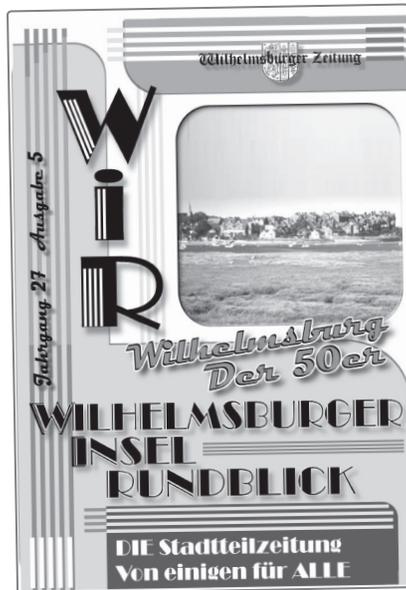
Neues von Kirchdorf-Süd

Das „Nordost-Quartier“ der Wohnsiedlung „Kirchdorf-Süd“ erhält jetzt auch ein Freizeitheim. Die ringförmige Wohnanlage, die nur nach Osten geöffnet ist, wurde von mehreren Bauträgern – überwiegend gemeinnützige Wohnungsgesellschaften – errichtet. Für sie gemeinsam wird ein geräumiges Freizeitheim gebaut, in dem später Hobby- und Partyräume, Spielzimmer und Saunen untergebracht werden sollen. Das neue Haus schließt die Baulücke im Osten, so daß eine völlig ruhige Gartenzone in dem geräumigen Innenhof entsteht, die verkehrsfrei gestaltet wird. Die einzelnen Häuser des neuen Heims mit ihren Spitzdächern bilden einen interessanten Kontrast zu den Hochhäusern mit ihren Flachdächern.

Das Nordostquartier liegt der Bundesautobahn am nächsten. Zum Schutz gegen den Verkehrslärm wurde entlang der Autobahn ein Lärmschutzwall, aber auch eine Parkpalette errichtet.

Relaunch?

Überlegungen zum nächsten WIR-Jubiläum



hk. Beim WIR-Jubiläum im letzten November haben wir auf „die nächsten 5 Jahre“ angestoßen – wie man das so macht. Und wir haben auch gesagt, was bis dahin auf der Elbinsel (und der Welt) alles passiert sei, und was in fünf Jahren mit dem Wilhelmsburger Inselrundblick sei, könne natürlich keiner genau sagen. Dass die Zukunft für die „Holz“-Zeitungen düster aussieht, ist kein Geheimnis. Die tägliche Hamburg-Ausgabe der WELT wurde Ende des Jahres eingestellt. Die Papierausgabe der taz wird ab 2022 nur noch wöchentlich erscheinen. Die gute alte Hamburger Mopo stand kurz vor dem Aus. In letzter Minute wurde ein Käufer gefunden. Hamburger Politiker und die Gewerkschaft warnen vor dieser Entwicklung: Es sei für die Beschäftigten aber auch für die Meinungsbildung eine Katastrophe, wenn der Lokaljournalismus immer

weiter ausgedünnt werde. Da haben sie Recht.- Wenn die „Großen“ verschwinden, werden die ganz kleinen unabhängigen Lokalzeitungen wie der WIR noch wichtiger. Aber das ist leider keine Bestandsgarantie. Also müssen wir auch in den kommenden fünf Jahren wohl weiter um die Finanzierung der Zeitung kämpfen und uns auch darum kümmern, wie es mit unserem Internet-Auftritt weitergeht und wie der „Holz-WIR“ auch in Lay-Out und Erscheinungsbild auf der Höhe der Zeit bleibt. Vor gut acht Jahren gab es das letzte „Relaunch“ – die graphische Neugestaltung des Layouts und der Titelseite des WIR. Einer unserer Austräger hat uns schon mal etwas Dampf gemacht und ein paar Vorschläge geschickt, wie eine verjüngte WIR-Titelseite in fünf Jahren aussehen könnte. Zwei Entwürfe sehen Sie hier. (Weitere Entwürfe auf www.inselrundblick.de).



„Für Murat?
Ja, der liest doch
diese sehr abgefahrenen
Science-Fiction-
Romane— hier.“

BUCH
HAND
LUNG

LÜ
DE
MANN

DIE BUCHHANDLUNG
IN WILHELMSBURG

☎ 7 53 13 53
↔ www.luedebuch.de
✉ info@luedebuch.de

BLACK FERRY
VEGANE LEBENSMITTEL / BIO-GEMÜSE / FAIRTRADE-KAFFEE

**BIO-GEMÜSEKISTE
AB 7,50 € / WOCHE**

WILHELMSBURG / FÄHRSTRASSE 56
DI-FR 12-18 / SA 10-16 UHR



Kaffeepott



Hamburg plant neues Wahrzeichen

Senat, HPA und Hafenspeditionsunternehmen sind begeistert



Eine neue Elbquerung für Hamburg: die Süderelbbrücke. Abb.: Planungsgemeinschaft sbp, WTM

Autonia Bunatures. Wie aus informierten Kreisen zu hören ist, plant die Stadt Hamburg ein 58 Meter hohes Schrägseilbrückenbauwerk, das seinesgleichen sucht. Der Bundesfinanzminister schützt dafür gerne Steuermittel aus: Hamburg brauche ein frisches innovatives Wahrzeichen. Die verantwortliche Autobahngesellschaft DEGES spricht schon von einem Jahrhundertbauwerk. Die geplante Autobahn A26-Ost, ein architektonisch anmutiges Zusammenspiel aus Brücken und Tunnel, soll die neue Querung des Hafenverkehrs werden. Damit ist die Köhlbrandbrücke endlich Geschichte. Die LKW-Fahrer*innen haben den Blick über Hafen und Skyline der Stadt Hamburg sowieso längst satt. Ger-

hard N. sagt: „Wie viel Zeit habe ich damit verbracht, um über den öden Hafen zu sehen. Es ist Zeit für etwas Neues.“ Und das bietet das neue Wahrzeichen der A26-Ost auf vielerlei Art. Brückenbauer und Statiker freuen sich auf die herausragende Herausforderung. „Moorastiger Untergrund, Flutschutzmauern versetzen, ach es gibt so viel zu bedenken“, schwärmt einer der verantwortlichen Ingenieure. „Und Geld spielt keine Rolle, ich fühle mich wie im Paradies“, fügt er lächelnd hinzu. Warum in Hamburg die glücklichsten Menschen leben, hier wird es greifbar. Verwirklichen, was woanders durch militante Umweltschützer*innen in Frage gestellt oder gar durch kleinkrämerische Kosten-Nutzen-Abwägung ad acta gelegt wird. Zukünftigen Nutzern der A26 Ost werden überwältigende Blicke über das Dorf Moorburg und den Naturraum zu Füßen des Brückenmonuments verheißen. Dafür nehmen alle die 10 bis 15 Kilometer Umweg in den Hafen gerne in Kauf. Durch den zu erwartenden Rückstau auf die A1 huschen die phantastischen Einblicke auch nicht einfach

vorbei. Nein, Spediteure stellen ihren Fahrer*innen bereits qualitativ hochwertige Ferngläser in Aussicht, um die Schleich- und Standzeiten sinnvoll zu überbrücken. Der Eisvogel, der Moorfrosch, es gibt einiges zu entdecken. Wie lange werden sich bedrohte Brutvogelarten und Pflanzen ohne die Feuchtbiotope, Brach- und Hochstaudenflure halten? Die Fahrt über die Autobahn wird spannend wie ein Krimi. Durch die Kamertechnik der Mobilphones lässt sich zudem der zu erwartende Rückgang seltener Flora und Fauna im Hamburger Moorgürtel lückenlos dokumentieren. Ein Archiv für die nachkommenden Generationen entsteht.

Die Einweihung des neuen Brückenwunders muss vor dem endgültigen Abriss der maroden Köhlbrandbrücke geschehen. Der Bürgermeister verspricht: „Das schaffen wir“. Die Containerriesenschiffe haben so endlich ungehinderten Zugang in den Köhlbrand. Das sei das Wichtigste, der Hafen muss leben, sagt die 2. Bürgermeisterin.

Und was kommt demnächst?

Dann berichtet die rasende Hofberichterstatlerin, Autonia Bunatures, zu: „Piräus, Rotterdam, Wilhelmshaven sind doofe Häfen!“

Willis Rätsel

Wortbausteine

Bilden Sie aus diesen Silben Wörter.

CHEM - DA - DEM - EIS - EIS - ELB - EN - ER - FAL - FE - FEU - HAL - HAN - KUNST - LAUF - MANN - MER - MU - NE - NE - NEL - NEN - NITZ - RI - SCHNEE - SE - SIK - SOM - SPRUNG - STADT - TAN - TER - TER - TON - TRO - TUN - TUNGS - UN - VA - ZEIT - ZEUG - ZI

Die ersten Buchstaben der richtigen Wörter ergeben eine Veranstaltung.



1	Winterliche Figur	8	Für die Kinderr bricht sie im Sommer an
2	Hieß früher mal Karl-Marx-Stadt	9	Bundesstaat der USA
3	Auch Hamburg ist eine ...	10	Gerät zur Erzeugung einer Flamme
4	Tönt den ganzen Tag aus dem Radio	11	Hamburg hat zwei davon
5	Katarina Witt hat ihn beherrscht	12	Darauf warten Schüler und Lehrer
6	Dabei hängen zwei an einem Fallschirm	13	Ein Behälter, aber auch 1000 kg
7	Ein Schmetterling	Lösungswort:	

Schicken Sie das Lösungswort auf einer Postkarte oder per E-Mail an den WIR, wie immer gilt: Leserliche Postadresse nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 1. März 2020. Zu gewinnen gibt es diesmal besagte zwei Beanie-Babies, den leckeren Honig von Imker Opitz und ein Buchpaket. - Nun zu unserem Rätsel in Ausgabe 1/2020. Das Lösungswort lautete "Stadtrundfahrt". Gewonnen haben: Inge Meyer, ein Glas Honig, Jürgen Stehr, ein WIR-Bücherpaket, und Beat Kielhorn, der sich zwei Beanie-Babies aussuchen darf (Pius haben wir nicht). WIR gratulieren!

§§§ Die Kolumne der Expertinnen §§§



Guter Rat von Fachanwältin für Arbeitsrecht Birgit Eggers. Foto: J. Schierenbek

Müssen Arbeitgeber*innen Überstunden bezahlen?

Fachanwältin für Arbeitsrecht Birgit Eggers. Wer viel arbeitet sollte auch viel verdienen. Überstunden machen zu müssen, muss sich lohnen. Aber müssen Arbeitgeber diese immer bezahlen?

Arbeitgeber*innen sind zur Vergütung von Überstunden verpflichtet, wenn sie die Mehrarbeit auch angeordnet haben. Allein längere Anwesenheit am Arbeitsplatz begründet keine weitere Vergütung.

Achtung: Werden keine Überstunden angeordnet, wünscht der Arbeitgeber aber kurz vor Arbeitsende, dass eine Aufgabe noch erledigt werden soll, ist das als Überstundenanordnung zu verstehen.

Die Vergütung von Überstunden kann auf unterschiedliche Art erfolgen: So kann der Arbeitsvertrag z. B. einen bestimmten Stundensatz für die Mehrarbeit enthalten oder einen bestimmten Überstundenrahmen, der mit dem normalen Gehalt abgedeckt ist. Auch der Freizeitausgleich ist eine Möglichkeit Mehrarbeit abzugelten. Führungskräfte hingegen haben meist keinen weiteren Anspruch. Ihre Überstunden sind meist im Rahmen ihres regulären Gehalts über eine wirksame Überstundenvereinbarung im Arbeitsvertrag selbst mit abgedeckt.

Achtung: Enthalten Arbeitsverträge nur den Hinweis, dass Überstunden mit dem Gehalt abgegolten sind, ist dieses unwirksam. So sehen es die Richter des Bundesarbeitsgerichts (Az.: 5 AZR 765/10): Ein Mitarbeiter verdiente monatlich 1800 € brutto. Im Arbeitsvertrag stand der zuvor erwähnte Hinweis. In seinem Urteil kritisierte das BAG, dass der Arbeitgeber*innen so beliebig viele Überstunden anordnen könnte. Was den ohnehin geringen Bruttomonatslohn deutlich verringern würde. Fallen bei normalem oder geringem Gehalt Überstunden an, müssen diese also immer gesondert bezahlt werden. Eine Zulage für Überstunden gibt es nur, wenn dieses ausdrücklich im Arbeits-/Tarifvertrag geregelt ist. Ohne Überstundenregelung, haben Beschäftigte für die Mehrarbeit nur Anspruch auf den normalen Stundenlohn. Der Inhalt von Arbeitsverträgen ist also viel zu entscheidend, um sich aus dem Internet zu bedienen. Prüfung oder Entwurf von Arbeitsverträgen gehört in die Hände von Experten.

Theatergruppe des HSG gewinnt zum 4. Mal Bertini-Preis

„Halimahs Erwachen – lieber tot als ehrenlos!“ mit Hédi Bouden wurde ausgezeichnet



75 Schüler*innen aus Israel und Wilhelmsburg führten das Stück „You should care about us!“ in der Kulturkirche Altona auf. Foto: MG

MG. Der Preis wurde 1999 auf Initiative des Hamburger Pädagogen Michael Magunna eingeführt und seitdem immer am 27. Januar, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus vergeben. Und bereits im ersten Jahr erhielt die Wilhelmsburger Schülerin Josephine Loch einen Preis. Die damals 17-Jährige initiierte im Rahmen der Stadtteilkampagne „Wilhelmsburg – stark ohne Waffen und Gewalt“ ein Rockkonzert. Damals saß Ralph Giordano († 2014 mit 91 Jahren) noch in der Jury. Der Preis wurde benannt nach Giordanos Buch „Die Bertinis“.

Aber nun ist die Theatergruppe des HSG mit ihrem Lehrer Hédi Bouden rekordver-

dächtig. Sie erhielten den Preis in diesem Jahr bereits zum vierten Mal. 2016 für das Projekt „Stop the Terror – Stop the Hate!“, 2017 für ihr Theaterstück „Krieg: Wohin würdest du fliehen“ und 2019 dann für das vielfach preisgekrönte Theaterprojekt „Kein deutscher Land“. Im Januar 2020 erhielten die 30 Schüler*innen nun den Preis für „Halimahs Erwachen – lieber tot als ehrenlos!“ In dem Stück geht es um den Widerstand

gegen jegliche Formen von Frauenunterdrückung, deren Benachteiligung oder Gewalt gegen Frauen.

Im vorigen Jahr reiste der Theaterkurs nach Israel und führte in Jerusalem und Tel Aviv „Gedenken neu denken“ auf, das von Völkermorden handelt. Hier begann die Zusammenarbeit mit der International School of Holocaust Yad Vashem. Im Rahmen der laufenden bilateralen Präventionskampagne „Why should I care about your History“ (Was geht mich eure Geschichte an) waren nun 30 israelische Jugendliche auf Wilhelmsburg zu Gast und führten zusammen mit den Schüler*innen vom HSG das neue Stück

„You should care about us!“ in der Kulturkirche Altona auf. Es handelt u. a. von Rassismus und Völkermorden. Die Schüler*innen beeindruckten durch intensive Spielfreude. Leider waren die englischen und deutschen Texte schwer verständlich, weil es in der gut besetzten Kirche so sehr hallte.

Die Kampagne, die am 17. Januar mit einer Wanderausstellung von Bildern der Begegnungen in Israel begann, endet am 25. Februar 2020 mit einer Kinopremiere „Why should I care ...?“, einem Dokumentarfilm zum Gesamtprojekt, im Abaton Kino.

Hédi Bouden ist Lehrer am Helmut-Schmidt-Gymnasium in Wilhelmsburg und ist dort Kulturbeauftragter und Fachleiter für Theater. Mit seinen Schülerinnen und Schülern entwickelte er bereits viele Projekte zum Thema Erinnerung, Identität und Heimat.

Die Schüler*innen eint zwar alle die deutsche Staatsbürgerschaft und das Leben auf Wilhelmsburg, jedoch liegen die Wurzeln der 20 SchülerInnen dieser Theater AG in Ghana, Russland, Türkei, Kurdistan, Kroatien, Afghanistan, Kosovo, Sudan, Iran, Tunesien, Marokko, Irak, Tschechischen und Mazedonien.

Stadtteilschule Wilhelmsburg schneidet bei Mathe-Olympiade gut ab

Die meisten Teilnehmer*innen haben es in die zweite Runde geschafft



Arian Haliti (v.l.n.r.), Organisatorin Saskia Kleinen, Soydan Ceylan, Selin Ceylan, Mert Ceylan, Grundschulleiter Thomas Halbrock, Hamza Sahbaz. Es fehlt: Emma Piersig. Foto: ein

PM. "Bereits zum vierten Mal in Folge haben unsere dritten und vierten Klassen an der Mathematik-Olympiade erfolgreich teilgenommen. Die meisten Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben es bis in die zweite Runde geschafft", freute sich Saskia Kleinen, langjährige Mathematiklehrerin der Grundschule. Leider verpasste Arian Haliti, 8 Jah-

re, mit nur einem Punkt den Sprung in die Landesrunde. „Aber nächstes Jahr mache ich auf jeden Fall wieder mit“, beteuerte Arian. „Denn es hat unheimlich viel Spaß gemacht!“

Doch was verbirgt sich hinter der Mathematik-Olympiade?

Die Mathematik-Olympiade ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb, an dem über 200.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Bei der Olympiade haben sie die Möglichkeit, ihre Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen. Begonnen hatte der "Mathe-Battle" bereits im September 2019. Mathebegeisterte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen drei und vier beteiligten sich an der ersten Runde, der Schulrunde: Unsere kleinen Mathe-Cracks mussten diverse Aufgaben lösen, die logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und einen kreativen Umgang mit mathematischen Fähigkeiten erforderten. Diese Knobelaufgaben konnten in der

zweiten Runde, der Regionalrunde, hatten es dann sechs Kinder geschafft. In einer zweistündigen Klausur mussten sie Ende November zeigen, ob sie schwierige Aufgaben auch allein lösen können. Arian erinnert sich: „Wenn ich mal nicht weitergekommen bin, habe ich es halt immer wieder versucht.“ Das bestätigte Saskia Kleinen: „Die Kinder waren sehr motiviert und haben sich durch die Klausur durchgekämpft.“ Mert, Teilnehmer aus der vierten Klasse, rechnet zu Hause gern mit seinem Vater. Vielleicht ist Mathematik deshalb sein Lieblingsfach. „Das Rechnen bringt mir einfach Spaß.“

Schule oder zu Hause erledigt werden.

Alle Schülerinnen und Schüler, die an der Regionalrunde teilgenommen haben, erhielten eine Anerkennungsurkunde und von der Schule einen Preis: ein Kinogutschein. „Wir sind unheimlich stolz auf unsere Mädchen und Jungen“, erklärte Thomas Halbrock bei der Übergabe. Und Kirsten Dall, die Fachkoordinatorin Mathematik für die Grundschule, erklärte: "Unserer Grundschule ist es wichtig, die leistungstarken Schülerinnen und Schüler schon früh für die Mathematik zu begeistern. Die Matheolympiade ist ein Baustein unseres Förderprogramms."

Mit der S-Bahn nach Amerika!

Klasse 2b nähert sich dem amerikanischen „way of life“



Die Schüler*innen gestalteten im Stil Andy Warhols eine Briefmarke. Foto: ein

PM. Vier hochkarätige amerikanische Künstler, die alle auf ihrem künstlerischen Gebiet Pioniere waren: Walt Disney, Norman Rockwell, Jackson Pollock und Andy Warhol. In der Ausstellung

Amerika! im Bucerius Kunst Forum waren 170 ihrer Werke zu sehen.

Im November besuchte die Klasse 2b die Ausstellung. Walt Disneys Mickey Mouse erkannten die Grundschüler*innen sofort

und freudig; der Zugang zu den abstrakten Werken Pollocks brauchte Erklärung. Derrick staunte: „Das sieht aus wie Krickelkrackel. Das ist doch keine Kunst.“

Hilfreich war in diesem Fall für die Wilhelmsburger Kunstnovizen, dass die Kunstprofiler*innen des Hamburger Wilhelm-Gymnasiums ihre Fragen beantworteten. „Schüler führen Schüler“, heißt das Konzept und bedeutet, dass immer zwei ältere, belesene Kunstprofil-Schüler*innen zwei junge fragende Schüler durch die Ausstellung führen. Das Quartett kommt über Kunst ins Gespräch und tauscht sich aus. Alles darf gefragt werden, Tempo und Weg durch die Ausstellung bestimmen die Kleinen.

Im Kunstunterricht beschäftigte sich die 2b im Nachgang mit dem Popart Künstler Andy Warhol. Inspiriert von dem Bilderbuch „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ gestalteten sie im Stil Warhols eine Briefmarke. Sind die Marken nicht druckreif?

ANZEIGE



*WIR gratulieren
Cristina Fernandez
zum 10-jährigen
Jubiläum ihres
Restaurants
O Atlantico und
wünschen ihr weiter-
hin viel Erfolg!
WIR bedanken uns
für 10 Jahre Treue
als Anzeigenkudin.
Herzlichen Glückwunsch
außerdem zu Deinem
40. Geburtstag!*





O Atlantico
Portugiesische Fisch- & Fleischspezialitäten

Mittagstisch 6,50 €; 12 - 17 Uhr

Veringstraße 26 - ☎ 75 66 27 27
12 bis 24 Uhr durchgehend warmes Essen

»Gaststätte Kupferkrug«
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

Inh. Madeleine Riege



Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg
Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57

Wann ...

... in Wilhelmsburg

Alle Veranstaltungen auf einen Blick.

Immer, wenn ein Smiley ☺ zu sehen ist, gibt es zu der entsprechenden Veranstaltung irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos.

Sonntag, 23.2.

10 – 15 h, Bürgerhaus: Elbphilharmonie-Tickets für die Wilhelmsburger*innen. Genauso wie die Elbphilharmonie mittlerweile zu Hamburg gehört, gehören vor allen anderen die Hamburger in die Elbphilharmonie! Deshalb können die Wilhelmsburger*innen am 23.02. direkt in ihrem Stadtteil Tickets für die beliebte und immer ausverkaufte Elbphilharmonie-Konzertreihe kaufen. „Konzerte für Hamburg“ - eine Stunde Klassik zum Ausprobieren, in legerer Atmosphäre und zu günstigen Preisen. Tickets gibt es schon ab 8 Euro! Max. 4 Tickets pro Person. Wer an diesem Tag nicht vor Ort ist, kann sich vom 17.2. bis zum 13.3. online und in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie registrieren und wird mit etwas Glück ausgelost, um Tickets kaufen zu können. www.konzerte-fuer-hamburg.de

11 h, Bürgerhaus: SonntagsPlatz. Für Kinder von 3 bis 10 Jahren und ihre Familien. Theater: Die Stadtmaus und die Landmaus. Eintritt: 2,50 Euro. Familienmittagstisch: Pasta mit zwei Soßen und Salat. Der Mittagstisch kostet 3 Euro (Essen, inkl. Selter). Und zu guter Letzt: Mitmachaktion. Wir bauen eine Behausung für die Mäuse. Mitmachen kostet nix!

Dienstag, 25.2.

14 - 16 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:

Lernen für die Deutsch-Prüfung. Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung B1/B2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen! Die Teilnahme ist kostenlos!

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: Vorlesen für Kinder. In bunten Bilderbüchern spazieren gehen, spannende Geschichten hören. Alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind hierzu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

18 h, Haus der Jugend Wilhelmsburg (1. Stock), Rotenhäuser Damm 58: Sitzung des Quartiersbeirates Reiherstiegviertel.

20.30 h, Mokrystraße 1: Die Rineuto Lichtspiele zeigen den Film "Der marktgerechte Patient". Der Eintritt ist frei, gerne Spenden.

Mittwoch, 26.2.

11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Dialog in Deutsch“. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen: kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit: herzlich willkommen! Eintritt frei.

11 - 13 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 25.2.

16 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino. Ab 3 J. Wir sehen auf der großen Leinwand gemeinsam ein Bilderbuch an und lassen uns dazu die Geschichte vorlesen. Welches Bilderbuch gezeigt wird, bleibt eine Überraschung. Eintritt frei.

Donnerstag, 27.2.

11 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: „Dialog in Deutsch“. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen: kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich.



**IHR PARTNER FÜR
AUTOMOBILITÄT
IN WILHELMSBURG.**

TOYOTA-Service • EGA-Mehrmarkenpartner • Oldtimer-Service

**JETZT AUCH SERVICE FÜR
KLASSISCHE AUTOMOBILE!**

CARSPiRiT

**AUTO
SCHULTZ**
..BRINGT HAMBURG IN FAHRT



Niedergeorgswerder Deich 97 • 21109 Hamburg • 040 - 31 17 15-0

16.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Geschichtenzeit für kleine Leute. Spannende Bilderbuchgeschichten auf der Leinwand. Im Anschluss wird gebastelt. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren. Der Eintritt ist frei.

16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Mietter helfen Mietern“ – Beratungsstelle. Sie werden von unseren Mietrechts-Juristen beraten.

Freitag, 28.2.

☺ **10 – 18 h, Sprach- und Bewegungszentrum, Rotenhäuser Damm 40:** UMSONST-MARKT. Keiner muss bezahlen!
10 - 12 h: BRINGEN. Alles, was man nicht mehr braucht, sauber, benutzbar, klein, tragbar.

14 – 18 h: MITNEHMEN. 3 Teile, die man selbst braucht, UMSONST. Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen.

16 - 19 h, Treffpunkt Pavillon, Weimarer Straße 79: Repair-Café. Ehrenamtliche Hilfe bei defekten Elektrokleingeräten und Fahrrädern.

Sonntag, 1.3.

14 – 18 h, Windmühle Johanna: 21. Ostermarkt & Mühlencafé. Windmühle und Backhaus geöffnet.

Montag, 2.3.

20 h, Honigfabrik: Folkstanzwirbel. Hartwin Dhoore spielt zum Tanz auf! Kosten:

Spendenhut! Die Höhe der Spende bestimmt jeder selber, aber seid gerne großzügig! :-)

Dienstag, 3.3.

14 - 16 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 25.2.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 25.2.

18 - 20 h, Treffpunkt Elbinsel, Fährstraße 51 a: Schuldnerberatung „SchuB vor Ort“. In der mobilen Schuldnerberatung wird kostenlose Hilfe bei Schulden, Verträgen und Bescheiden angeboten. SchuB vor Ort unterstützt Sie bei Fragen zu Bank, Konto, Ausgaben/Einnahmen, Stromversorgung, Versicherungen usw. Es besteht die Möglichkeit sich für die langfristige Schuldnerberatung anzumelden und alle notwendigen Anträge zu stellen.

Mittwoch, 4.3.

11 - 13 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 25.2.

11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 26.2.

☺ **14 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Just Dance – Ferienspaß mit der Xbox. Du magst Musik und Tanzen? Dann zeig dein Talent bei Just Dance – Ab 8 Jahre

14.30 h, Bücherhalle Kirchdorf: BücherCafé. Wir treffen uns in gemütlicher Runde und reden über Bücher, die neu erschienen sind, die Sie gelesen haben, die Sie empfehlen können, die aus der Bücherhalle sind und vieles mehr ... Kommen Sie einfach vorbei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

16 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino. Ab 3 J. Vgl. 26.2.

Donnerstag, 5.3.

16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Mietter helfen Mietern“. Vgl. Do, 27.2.

16.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Geschichtenzeit für kleine Leute. Vgl. Do. 27.2.

Sonnabend, 7.3.

15 – 16.30 h, Eingangsbereich neben dem Wälderhaus: Naturerlebnis Knospenbestimmung: Wir werden einige wunderschöne charakteristische Baumknospen im Rhododendrenpark und im Eingangsbereich des Inselparks kennen und sicher bestimmen lernen, sodass wir sie auch im nächsten Winter zweifelsfrei bestimmen können. Kosten 8 Euro. Ermäßigt 5 Euro.

Sonntag, 8.3.

19 h, Deichdiele: Suedlese. Birgit Storm liest aus ihrem Buch „Ein Schuss zu viel“. Eintritt frei.



Der erste Schritt: Darüber Sprechen.

Wenn Sie psychische Probleme haben oder in einer Krise sind: Wir beraten Sie unkompliziert, kostenlos und kurzfristig - auch auf türkisch.

Tel. 524 77 29-220 • Fährstraße 70, 21107 Hamburg



Und wenn Sie darüber hinaus Unterstützung brauchen?

Dann bieten wir Ihnen individuell abgestimmte Unterstützung im Alltag und im eigenen Wohnraum an.

Tel. 524 77 29 230 • Fährstraße 66, 21107 Hamburg



Der Lotse ist eine Einrichtung von Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfe Harburg e. V.

d.richter@der-hafen-vph.com
www.der-hafen-vph.de



- SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
- NOTDIENST - RUND UM DIE UHR



ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR

SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG 7 • TEL. (040) 7511570
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

...sind's die Füße?

med. pod.

FUSSPFLEGE
Thomas Beermann



Tel. 752 80 56 • Veringstraße 71

Montag, 9.3.

☺ **9.3. - 13.3., tägl. 11 - 15 h, Elbe-Tideauenzentrum/Freizeithaus Kirchdorf-Süd:** Ferienworkshop zum Thema "Wasser" für experimentierfreudige Kinder zwischen 10 und 12 Jahren. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

☺ **16 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Ferienspaß und Clownstheater in der Bücherhalle Wilhelmsburg. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Karten gibt es ab 25. Februar in der Bücherhalle. Die Plätze sind begrenzt.

Dienstag, 10.3.

14 - 16 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 25.2.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 25.2.

Mittwoch, 11.3.

11 - 13 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 25.2.

11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 26.2.

☺ **15 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Workshop. Achtung Sockenmonster! Ab 8 Jahre. Die Monster sind los in der Bücherhalle! Mit kreativem und fantasievollem Basteln und viel Spaß gestaltet ihr gemeinsam mit Kerstin Ploß eure eigenen Sockenmonster. Und wenn ihr möchtet, zeigt sie euch auch, wie ihr am besten mit den Sockenhandpuppen spielen könnt. Anmeldung in der Bücherhalle - Plätze sind begrenzt! Eintritt frei.

16 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino. Ab 3 J. Vgl. 26.2.

Donnerstag, 12.3.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Mietern helfen Mietern“. Vgl. Do, 27.2.

Ausstellungen

Dauerausstellung im Wälderhaus:

Science-Center Wald

Der Wald kommt in die Stadt. "Was ist Wald?" lautet eine zentrale Leitfrage. In diesem Kontext wird die Beziehung des Großstädtlers zum Wald ebenso gezeigt wie dessen Artenvielfalt. Die Bandbreite reicht vom städtischen Park in einer Millionenmetropole wie Hamburg bis zum bewirtschafteten Forst im Umland der Hansestadt. Lernen Sie die Arbeit des Försters kennen oder vertiefen Sie Ihr Wissen über den Wald als Wirtschaftsfaktor! In einem Wälderlabor wird die Forschung rund um das Thema Wald vorgestellt, Filmvorführungen runden das Ausstellungserlebnis ab.

Öffnungszeiten Science-Center Wald: Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr. Letzter Einlass: jeweils eine Stunde vor Schließung. Die Ausstellung ist teilweise barrierefrei. Das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet. Erwachsene 5 EUR, ermäßigt (Schüler, Studenten) 3 Euro, Personen bis 14 Jahre freier Eintritt, Gruppenführung; Pauschal 30 Euro zzgl. Eintritt.

4.3. bis 24.4. in der Bücherhalle Wilhelmsburg:

Naturbilder von Reginald Schaller

Reginald Schaller – in Wilhelmsburg, seinem alten Kiez, vielen bekannt als Ritchie – stellt in der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, Bilder und Fotografien aus. Gezeigt werden Naturbilder in Acryl, Aquarell- und Pastellfarben, aber auch abstrakte Bilder.

Zur Vernissage am Mittwoch, 4. März 2020, um 18.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Danach kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten besucht werden: Dienstag bis Freitag von 10-13 Uhr und 14-18 Uhr. Samstag von 10-13 Uhr.

16.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Geschichtenzeit für kleine Leute. Vgl. Do. 27.2.

Freitag, 13.3.

☺ **15 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Switch - Spiele-Nachmittag mit Mario Kart und Fifa für alle, die gern spielen oder es mal ausprobieren wollen! Ab 8 Jahre. Wer gewinnt auf der Regenbogenpiste und wird Renn-Champion? Und wer wird bei Fifa Torschützenkönig*in? Mario, Peach und das

Team der Bücherhalle freuen sich auf euch! Eintritt frei.

15 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: LEGO-Werkstatt. Kinder ab 5 Jahren können nach Vorlagen oder eigenen Ideen mit Lego- und Duplosteinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im Anschluss gibt es eine kleine Ausstellung mit den entstandenen Werken. Baumaterial ist vorhanden. Der Eintritt ist frei! Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Neuenfelder Str. 31 • 21109 Hamburg
 Tel.: 040/3037360-0 • Fax: 3037360-11
 Mail: mail@elbinsel-kanzlei.de

- Katja Habermann**
Fachanwältin für Erbrecht
 - Birgit Eggers**
Fachanwältin für Arbeitsrecht
 - Sigrun Mast**
Fachanwältin für Steuerrecht*
 - Deniz Rethmann**
Fachanwältin für Familienrecht*
 - Rike Schnöckeler**
Rechtsanwältin*
- * angestellte Rechtsanwältinnen

BiBuKino

**Immer freitags. Eintritt frei.
Gruppen bitte anmelden!**

**Bücherhalle Kirchdorf: Tel. 7542358
Bücherhalle Wilhelmsburg: Tel. 757268**

28.2.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:

Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der seine Knuffeldecke nicht teilen wollte. Ab 3 J. Der kleine Siebenschläfer hat seine Schnuffeldecke so lieb! Nur ganz kurz und ausnahmsweise leiht er sie dem Eichhörnchen, damit es seine Nüsse darin tragen kann. Aber dann braucht auch noch die Haselmaus Hilfe und dann der Maulwurf ...

10 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:

Elefanten verboten! An 4 J. Der kleine Junge hat einen Elefanten als Haustier. Doch beim Haustierclub sind Elefanten ver-

boten! Da trifft er auf ein dunkelhäutiges Mädchen, das wegen seines Stinktiers nicht mitspielen darf. Die beiden beschließen einen Club zu gründen, der für alle da ist.

6.3.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:

Ein Garten für alle. Ab 3 J. Schon lange träumt der Bär von einem Garten im Wald. Tag für Tag sät, pflanzt, gräbt und gießt er. Doch jedes Mal wird sein Garten völlig verwüstet. Zutiefst betrübt zieht sich der Bär zurück.

10 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:

Bruno und die Nervkaninchen. Ab 3 J. Bruno ist ein Einsiedler-Bär und will überhaupt keine Gesellschaft. Doch dann ziehen Kaninchen in seine unmittelbare Nachbarschaft und stören ihn beständig.

13.3.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf:

Bruno und die Nervkaninchen. Ab 3 J. Bär Bruno hat am liebsten seine Ruhe. Doch damit ist es schlagartig vorbei, als eine Horde wilder Kaninchen ins Nachbarhaus einzieht. Zu Brunos Entsetzen lassen sie sich auch von seiner schlechten Laune nicht abschrecken. Im Gegenteil!

10 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:

Gesucht! Henri, die Bücherdieb. Ab 4 J. Alle Hasen lieben Karotten und Salat. Nur Henri nicht, er liebt Bücher. Und zwar so sehr, dass er sie in fremden Häusern stibitzt. Als Arturs Lieblingsbuch fehlt, macht er sich auf die Suche nach dem Bücherdieb.

Sonntag, 15.3.

© **11 h, Bürgerhaus:** Jazzfrühshoppen mit Live-Musik. Jailhouse Jazzmen. Ein Stück Hamburger Jazzgeschichte. Seit 1956 gibt es sie. Im Laufe der Jahre spielten nicht weniger als 40 Musiker mit, von denen die meisten auch heute noch aktiv das Jazzgeschehen mitbestimmen, einige als Bandleader neuer Gruppierungen. Eintritt: 8 Euro. Karten nur an der Tageskasse – kein Vorverkauf. 1 Fassbier, Prosecco oder Softgetränk frei.

17 h, Emmaus Kirche/Reiherstieg-Gemeindehaus, Eckermannstraße 1a: Suedlese. Das Matthäusevangelium. Die Lebensgeschichte Jesu, wie sie uns der Evangelist Matthäus überliefert hat, im Ganzen gelesen. Kennen Sie schon? Spannend

wie ein Krimi, anrührend wie ein Liebesroman und interessant wie eine gute Biografie. Lassen Sie sich überraschen: Vom Anfang, vom Ende und natürlich auch zwischendurch. Es lesen Pastorin Susanne Reich und Insekantor Rainer Schmitz. Im Anschluss können Sie bei Wein, Wasser oder Saft miteinander ins Gespräch kommen.

Dienstag, 17.3.

14 - 16 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 25.2.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 25.2.

Mittwoch, 18.3.

11 - 13 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Lernen für die Deutsch-Prüfung. Vgl. Di, 25.2.

11 - 12 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Dialog in Deutsch“. Vgl. Mi., 26.2.

15 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: "Bücher im Gespräch" - Lese-Café. Sie lesen gern und möchten sich mit Gleichgesinnten über Bücher, aktuelle Neuerscheinungen und Autoren austauschen? Der Lesetreff für Literaturinteressierte.

16 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino. Ab 3 J. Vgl. 26.2.

Donnerstag, 19.3.

16.30 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Geschichtenzeit für kleine Leute. Vgl. Do., 27.2.

16 - 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: „Mieter helfen Mietern“. Vgl. Do, 27.2.

SERVICE RUND UMS AUTO

- **Wartung und Reparatur**
- **Mechanik und Elektronik**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Benzin- und Dieselfahrzeuge**
- **HU**
- **Fahrzeughandel**



Harro Engel Söhne GmbH · Otto-Brenner-Str. 8 · 21109 Hamburg
Tel.: 040 7 50 86 45 · Harro.Engel.Soehne.gmbh@web.de



CAFÉ PAUSE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - MI 9 - 19 Uhr, DO - FR 9 - 23 Uhr,
SA - SO 9 - 18 Uhr, und während Veranstaltungen.
Am ersten Donnerstag im Monat: Acoustic Jam Session.

**Terassenplätze und Boule-Platz
Mittagstisch, warme Speisen, Snacks
Tolle selbstgebackene Kuchen und Torten**

Industriestraße 125 • Honigfabrik • Tel: 040 / 42 10 39-13

Veranstaltungsvorschau ab Mitte März 2020

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Sie ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht. WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Veranstaltungen unter Tel. 401 959 27, Fax 401 959 26 oder per E-Mail briefkasten@inselrundblick.de.

Zur Zeit liegen uns folgende Meldungen vor:

- 25.4.2020** Rundgang Kreetsand mit dem WIR und Neuntöter e.V.
- 1.6. 2020** 27. Wilhelmsburger Mühlenfest an der Windmühle Johanna
- 6.9.2020** Tag des offenen Denkmals an der Windmühle Johanna
- 11./12.9.2020** Fest-Wochenende 25 Jahre Rettungshundestaffel e.V. an der Alten Schleuse 23
- 4.10.2020** 3. Kartoffelfest an der Windmühle Johanna

Erscheinungstermine 3 - 6/2020; ohne Gewähr!

Redaktionsschluss: Zu diesem Termin sollte Ihr Beitrag vorliegen. In Ausnahmefällen muss uns ein Artikel zu diesem Termin zumindest verbindlich angekündigt und mit uns bezüglich Länge, Inhalt, Bebilderung und endgültigem Liefertermin besprochen sein.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
3/2020	2. März 2020	19. März 2020
4/2020	1. April 2020	9. April 2020
5/2020	2. Mai 2020	14. Mai 2020
6/2020	29. Mai 2020	11. Juni 2020



Finden WIR beides gut: Spenden ↑ oder Eintreten ↓

Impressum

Herausgeber:

Wilhelmsburger InselRundblick e. V.

Vorsitzender: Hermann Kahle

Industriestr. 125, 21107 Hamburg

Tel. 401 959 27 - Fax 401 959 26

E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de

Sie erreichen uns über Anrufbeantworter oder per E-Mail - WIR melden uns zurück.

Im Internet finden Sie uns unter

www.inselrundblick.de

Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Marianne Groß (MG), Hermann Kahle (hk), Hannes Lintschnig (han), Petra Völkl (pv).

Büro: Klaus-D Müller (km). **Webmaster:** Günter Terraschke.

Pressemittelungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

**IBAN: DE8520 0505 5012 6312 6391
Hamburger Sparkasse**

ViSdP: Sigrun Clausen für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

Auflage: 7000 Ex.

Druck: VOL Druckerei GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: i. d. R. der 1. des Erscheinungsmonats für die betreffende Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss ihn bis dahin zumindest ankündigen!

Anzeigenschluss: jeweils der 1. des Erscheinungsmonats für die betreffende Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 2015. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen und unverlangt eingesendeten Manuskripten behalten WIR uns Kürzungen und den Nichtabdruck vor.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

WIR-Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meine/unsere Mitgliedschaft im WIR, Wilhelmsburger InselRundblick e.V.

Mitgliedsbeitrag jährlich:

Für Einzelpersonen mind. 20 € ;

Für Institutionen, Firmen mind. 50 €

Ich bin solidarisch mit meiner Stadtteilzeitung und zahle mehr, nämlich €

Name/Organisation/Fa.

Anschrift:

Tel.: E-mail:

Einzugsermächtigung:

IBAN

Bank

HH, d.

Überweisung/Dauerauftrag: WIR-Konto

Haspa • IBAN DE85 2005 0550 12631263 91

BLZ 200 505 50